

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Göglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



28. Woche

Freitag, 16. Juli 2021

## Rein ins zweite Open-Air KulturJuli Wochenende



Reinhold Beckmann & Band  
„Auf Herz wär' was gegangen“  
Donnerstag, 15. Juli  
18 Uhr und 20 Uhr  
Karten: ab 20 €

Anna Margolina & Band  
„Sing me a Swing song and let  
me dance“  
Freitag, 16. Juli  
20.30 Uhr  
Karten: 15 €



Württembergisches Kammer-  
orchester  
„Best-of Kammerorchester“  
Samstag, 17. Juli  
20.30 Uhr  
Karten: 29 €



Theater Sturmvogel  
„Der singende und klingende  
Bauernhof“  
Sonntag, 18. Juli  
11 Uhr  
Karten: 6 €



### Was ist sonst noch los



Am Freitag, den 16. Juli 2021  
endet das diesjährige STADT-  
RADELN.  
Alle Kilometer, welche bis  
dahin geradelt wurden, kön-  
nen bis einschließlich 23. Juli  
nachgetragen werden.

Konzert der Musikschule Lauf-  
fen & Umgebung  
18. Juli, 15 Uhr im Deutschen  
Hof  
Eintritt frei, mit Anmeldung  
an Email: [info@lauffen-mu-  
sikschule.de](mailto:info@lauffen-mu-<br/>sikschule.de)

Sonntagsöffnung der Ausstel-  
lung  
„Heinz Rall – Kirchenbauten  
1959-1977“  
18.7.2021, 12-18 Uhr  
Ort: Rathaus Göglingen

Kirchenführung „Der Schluss-  
punkt Heinz Ralls als Kirchen-  
bauer: Die Mauritiuskirche in  
Göglingen“  
18.7.2021, 13 Uhr  
Ort: Mauritiuskirche

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag

#### Güglingen:

Am 19. Juli, Frau Maria Bakiesch, den 75.

Am 20. Juli, Herr Bernhard Grün, Eibensbach, den 70.

### Apothekendienst

#### Freitag, 16. Juli

Leintal-Apotheke Leingarten  
Eppinger Straße 20 07131/902090

#### Samstag, 17. Juli

Neckar-Apotheke Lauffen  
Körnerstraße 5 07133/960197

#### Sonntag, 18. Juli

Stromberg-Apotheke Zaberfeld  
Weilerer Straße 6 07046/930123

#### Montag, 19. Juli

Rosen-Apotheke Eppingen  
Brettener Straße 36 07262/1858

#### Dienstag, 20. Juli

Wacker'sche Apotheke Lauffen  
Bahnhofstraße 10 07133/4357

#### Mittwoch, 21. Juli

Engel-Apotheke Eppingen  
Bismarckstraße 4 07262/1888

#### Donnerstag, 22. Juli

Stadt-Apotheke Güglingen  
Maulbronner Straße 3/1 07135/5377

### Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117  
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr  
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.  
Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Samstag/ Sonntag, 17./18. Juli:

TA Juppe, Angelbachtal 07265/7910  
Dr. Kemmet, Heilbronn 07131/912120

### Die Standesämter melden:

#### Güglingen:

##### Geburt:

Am 15. Mai 2021 in Heilbronn; Ria Thankarasa, Tochter von Suthanthiran Thankarasa und Kirusiga Sathiyamoorthy, Güglingen, Wilhelmstraße 42

##### Trauerungen:

Am 9. Juli 2021 in Güglingen: Uwe Eitel und Monika Eitel, geb. Bätzner, Güglingen, Ochsenbacher Straße 7

Am 10. Juli 2021 in Güglingen: Elia Jeremia Löw und Karlotta Maria Katharina Koch, Stuttgart, Haebelinstr. 8.

##### Pfaffenhofen:

##### Sterbefall:

Am 8. Juli 2021 in Bad Friedrichshall, Inge Drefs geb. Buyer, Pfaffenhofen

### Divers gedacht in der Mittagspause

#### Online-Austausch zum Thema Diversity – Vielfalt stärken



Viele Unternehmen und Organisationen in der Region Heilbronn-Franken haben den Wert von Vielfalt für sich entdeckt und wollen diese auch im eigenen Hause stärken. Doch wo setzen wir an? Wie können Unternehmen Menschen mit vielfältigen Perspektiven ansprechen und für sich gewinnen? Wie finden die Diversity-Perspektiven im Unternehmen Gehör und entfalten ihr Potenzial? Was steckt eigentlich hinter dem Begriff Diversity?

Appetit auf Diversity? Das Diversity-Netzwerk Heilbronn-Franken lädt zum Online-Format „Divers gedacht in der Mittagspause“ ein, um genau diesen Fragen auf den Grund zu gehen und gemeinsam Impulse zu sammeln. Zwischen 12 und 13 Uhr bietet das Online-Mittagsformat die Möglichkeit für einen intensiven, praxisorientierten Gedanken-, Ideen- und Erfahrungsaustausch mit Tanja Eggers von ANCORIS Consulting, Unternehmerin in der Region. Bei den offenen, interaktiven Treffen geht es um Impulse, Best Practice, Vernetzung und ein voneinander Lernen zu den sieben verschiedenen Diversity-Dimensionen. Denn Diversity ist mehr als rein die Gender- oder Generationen-Frage, Diversity ist eine Haltung, eine Kultur-Frage und spielt deshalb in viele Bereiche hinein.

Beim ersten Termin am 22. Juni 2021 stand alles im Zeichen eines persönlichen Perspektivwechsels. Anhand von praxisorientierten Beispielen lud Tanja Eggers zur Reflexion ein, wo sind wir wie in der eigenen Wahrnehmung verankert und was gewinnen wir an Perspektiven, wenn wir bereit sind, den Blick zu öffnen. Im Austausch in kleinen Gruppen wurde konkret diskutiert, wie Unternehmen z. B. mehr Nachwuchskräfte aller Geschlechter für technische Berufe gewinnen können und wo wir selbst Vorbild sein können, um Vielfalt im Alltag zu integrieren. Beim nächsten Termin am 22. Juli 2021 um 12 Uhr liegt der Fokus auf den Diversity-Dimensionen „soziale Herkunft“ und „Internationalität“. Im Austausch mit Gästen als Impulsgebende erhalten die Teilnehmenden Einblicke in persönliche Erfahrungsschätze zu diesen Fokusthemen.

Nach der Sommerpause stehen am 22. September 2021 die Diversity-Dimensionen „Gender“ und „sexuelle Orientierung“ im Vordergrund. Wir freuen uns auf einen vielseitigen und vielfältigen Austausch, wenn es heißt „Divers gedacht in der Mittagspause“.

Referentin und Impulsmoderatorin Tanja Eggers von ANCORIS Consulting ist Managementberaterin zu Themen rund um Kultur-, Organisations- und Professionsentwicklung, mit über 20 Jahren Berufserfahrung in Industrie und Handel sowie jahrelanger internationaler Führungserfahrung als Prokuristin. Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt steht sie für Diversity, Leadership und eine wertorientierte Unternehmenskultur.

[www.ancoris-consulting.de](http://www.ancoris-consulting.de)

#### Personenkreis, Veranstalter, Anmeldung

Die Online-Veranstaltungen richten sich an HR-Verantwortliche, Personal- und Organisationsentwickler\*innen, Führungskräfte und Unternehmensverantwortliche, die sich mit dem Themenbereich beschäftigen und praktisches Know-how suchen. „Divers gedacht in der Mittagspause“ ist eine Veranstaltung des Diversity-Netzwerks Heilbronn-Franken, initiiert von der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und dem Welcome Center Heilbronn-Franken. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich und die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung finden Interessierte auf den Internetseiten [www.frauundberuf-hnf.com](http://www.frauundberuf-hnf.com) und [www.welcomecenter-hnf.com](http://www.welcomecenter-hnf.com).

### Das Regierungspräsidium Stuttgart informiert:

#### Baugrunderkundungsarbeiten für den Neubau der Ortsumgebung L1103 Pfaffenhofen – Güglingen

Die geplanten Baugrunderkundungsarbeiten werden im Zeitraum vom 19.07. bis voraussichtlich zum 30.07.2021 durchgeführt.

Dabei werden entlang der geplanten Neubustrasse von Pfaffenhofen nach Güglingen auf Wiesen, Ackerflächen und Landwirtschaftswegen sowie in Pfaffenhofen auf der Rodbachstraße mit maschinellem Bohrgerät Erkundungsbohrungen abgesenkt. Anschließend werden die Bohrlöcher wiederverfüllt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer der betroffenen Flächen wurden vorab informiert.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Regierungspräsidium Stuttgart, Außenstelle Heilbronn – Ref. 47.1 – Baureferat Nord

#### Vermessungsarbeiten für die geplante Umgehung Pfaffenhofen – Güglingen (L 1103)

Für die Erstellung der Ausführungsplanung der Ortsumgebung Pfaffenhofen – Güglingen sind Vermessungsarbeiten notwendig. Hierfür hat das Regierungspräsidium Stuttgart das Ingenieurbüro I-motion GmbH (Ilsfeld) beauftragt. Die Arbeiten werden voraussichtlich in der Zeit vom 26.07.2021 bis 06.08.2021 durchgeführt.

#### Impressum:

**Herausgeber:** Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, [bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de), Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de), Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)



Dabei werden Teile der oben markierten Flurstücke betreten. Soweit es sich um verpachtete oder vermietete Grundstücke handelt, sind die Pächter bzw. Mieter entsprechend zu unterrichten. Das Regierungspräsidium bittet die be-

troffenen Grundstückseigentümer und Pächter um Verständnis.

Regierungspräsidium Stuttgart, Außenstelle Heilbronn, Referat 47.1 – Baureferat Nord, Telefon 07131/64-37301.

## Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu

### Sitzung der Verbandsversammlung

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet am kommenden **Mittwoch, 21. Juli 2021, 19.00 Uhr im Bürgersaal der „Herzogskelter“ Güglingen** statt.

– Hygienekonzept siehe unten –

#### Tagesordnung:

##### öffentlich:

##### TOP 1

#### Stellvertretender Verbandsvorsitz

– Wahl (Nachfolge Bürgermeister Böhringer)

##### TOP 2

#### Katharina-Kepler-Schule

– Beleuchtungsanlage

– Vergabe

##### TOP 3

#### Digitalpakt Schulen

– Information zum Sachstand der Umsetzung

##### TOP 4

#### Klimaschutzmanager

– Fortführung der 50 %-Stelle des Klimaschutzmanagers im Verband

##### TOP 5

#### Bekanntgabe: Prüfung der Bauausgaben 2016–2020

– Prüfungsbericht Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg

##### TOP 6

#### Kläranlage – Wechsel des Betreibers

– Änderung der Satzung/Erweiterung der Unterhaltung für die RÜBs/RÜs

##### TOP 7

#### Bekanntgaben

##### TOP 8

#### Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

#### Corona-Hygienekonzept:

Bei der Durchführung einer Sitzung öffentlicher Gremien als Präsenzveranstaltung ist folgendes zu beachten:

– Es besteht eine Verpflichtung für alle Teilnehmer und Zuhörer durchgehend und korrekt FFP2-Masken oder medizinischen MNS zu tragen. (Unter medizinischen Masken sind OP-Masken (DIN EN 14683:2019-10) oder FFP2-Masken (DIN EN 149:2001) respektive Masken der Normen KN95/N95 zu verstehen.)

– Es wird empfohlen, dass sich alle Teilnehmer sowie Zuhörer vor der Sitzung auf Corona testen lassen. Der Test sollte nicht älter als 24 Stunden sein.

– Es werden regelmäßige Lüftungspausen stattfinden und die Sitzung hierfür unterbrochen.

Außerdem sollte folgendes beachtet werden:

– Die Dauer der Veranstaltung ist möglichst kurz zu halten.

– Redebeiträge sollten so kurz wie möglich gehalten werden.

– Auf Essen/Trinken sollte möglichst verzichtet werden.

Nach Möglichkeit sollten Pausen draußen und unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen verbracht werden.

– An- und Abreise möglichst alleine im eigenen Pkw.

## Das Landratsamt informiert

### Anträge bei der Führerscheinstelle frühzeitig einreichen

Kundinnen und Kunden sollten ihre Anträge bei der Führerscheinstelle des Landkreises Heilbronn möglichst frühzeitig einreichen. Für Fahranfänger bietet es sich an, den Antrag auf Ersterteilung direkt zum Start der Fahrschul-ausbildung zu stellen. Auch der Antrag auf Verlängerung des Lkw- oder Busführerscheins sollte mindestens zehn Wochen vor Ablauf der Gültigkeit eingereicht werden. Nur dann kann das Landratsamt eine rechtzeitige Bearbeitung gewährleisten.

Personalengpässe, eine coronabedingte Häufung an Anträgen und geänderte rechtliche Vorgaben führen momentan bei der Führer-

scheinstelle leider zu längeren Wartezeiten. Vermehrte Nachfragen nach dem aktuellen Verfahrensstand beanspruchen die Telefonleitungen sehr stark, auch E-Mails können nicht immer zeitnah beantwortet werden.

Das Landratsamt arbeitet derzeit mit Hochdruck daran, die Wartezeiten für Antragsstellende wieder deutlich zu reduzieren. Die Führerscheinstelle bearbeitet jene Anträge mit Priorität, die für die Berufsausübung der Kundinnen und Kunden wichtig sind. Neue Mitarbeitende wurden bereits eingestellt oder aus anderen Bereichen des Landratsamts vorübergehend der Führerscheinstelle zugeordnet. Außerdem arbeiten die Mitarbeitenden in Sonderschichten außerhalb der regulären Arbeitszeiten daran, die Anträge abzuwickeln. Auch die Möglichkeit zur Terminvereinbarung soll zeitnah verbessert werden.

Alle Informationen rund um das Thema Führerschein sowie die entsprechenden Anträge sind auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de) abrufbar.

### Coronavirus im Landkreis Heilbronn Vorgehen bei Kreuzimpfungen und verkürzten Impfabständen im KIZ Ilsfeld

Das Land Baden-Württemberg folgt der aktuellen Empfehlung der Ständigen Impfkommission zur Kreuzimpfung: Bereits seit Samstag, 3. Juli 2021, wird Personen, die bereits eine Erstimpfung mit dem Impfstoff von AstraZeneca erhalten haben, eine Zweitimpfung mit einem mRNA-Impfstoff angeboten. Dies wird auch im Kreisimpfzentrum (KIZ) des Landkreises Heilbronn in Ilsfeld-Auenstein so umgesetzt.

Darüber hinaus kann bei einer Kreuzimpfung der Abstand zwischen Erst- und Zweitimpfung auf mindestens vier Wochen verkürzt werden. Dies gilt allerdings nicht für bereits gebuchte Zweitimpftermine für AstraZeneca sowie wie für Biontech/Pfizer oder Moderna, die in der Zeit bis einschließlich 18. Juli liegen. Diese bleiben bestehen und können nicht umgebucht oder vorgezogen werden. Grund ist die limitierte Verfügbarkeit von mRNA-Impfstoffen. Menschen, die bereits eine Erstimpfung mit AstraZeneca oder einem mRNA-Impfstoff hatten und deren Zweitimpftermin in der Zeit ab dem 19. Juli liegt, wird angeboten, ihren Zweitimpftermin vorzuziehen, sofern der vorgegebene Impfabstand eingehalten wird.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden und genug Impfstoff vorrätig zu haben, ist die vorgezogene Zweitimpfung ab 19. Juli im KIZ Ilsfeld nur mit Termin möglich. Wer die Zweitimpfung im KIZ Ilsfeld erhalten möchte, kann über die Internetseite des Landkreises Heilbronn unter [www.landkreis-heilbronn.de/kreisimpfzentrum](http://www.landkreis-heilbronn.de/kreisimpfzentrum) einen Termin vereinbaren.

Dieses Angebot gilt jedoch ausdrücklich nur für die Umbuchung der Zweitimpftermine. Termine zur Erstimpfung können weiterhin nur über die Telefon-Hotline 116117, online über die zentrale Webseite [www.impftermins-service.de](http://www.impftermins-service.de) oder über die App „116117“ gebucht werden.

### Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn Warum sich Trennen und Recyceln lohnt

Von konsequentem Wertstoffrecycling profitieren alle Seiten: Bürger, Umwelt, Wirtschaft. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn sammelt in seinen Entsorgungseinrichtungen viele verschiedene Stoffe. Doch welchen Weg nehmen Altglas, Kunststoffe und Co.? Welchen Nutzen bringt Recycling?

Antworten auf diese Fragen gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb an dieser Stelle. Regelmäßig stellt er in einer Serie verschiedene Wertstoffe und Stoffkreisläufe vor.

### **Unser Thema heute: Altmittel – Welcher Wert steckt im Schrott?**

Metallabfälle, die nicht zu Verpackungen gehören, zählen zu den Altmitteln. Unter diesen weit gefassten Begriff fällt eine Vielzahl verschiedener Materialien. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Graumitteln (Aluminium, Zink, Zinn, Blei), Edelmetallen und Halbedelmetallen (Gold, Silber, Bronze, Kupfer) sowie magnetischem Altmittel. Bei der privaten Metallentsorgung ist es wichtig zu wissen, welche Haushalts- und Alltagsgegenstände überhaupt zu dieser Kategorie gehören. Das sind zum Beispiel: Eisenbeschläge, Scharniere und Schrauben, Bleche und Platten, Stäbe und Stangen (zum Beispiel Vorhangstangen), Auto- oder Fahrradteile (zum Beispiel Felgen), Pfannen und Töpfe, Besteck, Werkzeuge und Schlüssel.

Im Landkreis Heilbronn wurden im Jahr 2020 rund 2.500 Tonnen Altmittel bei der Sperrmüllabfuhr abgeholt oder über den Recyclinghof erfasst. Altmittel gehört nicht in die Restmülltonne, sondern zur Altmittelsammlung beim Sperrmüll oder auf einen der 51 Recyclinghöfe im Landkreis.

### **Was passiert nach der Sammlung?**

Die Entsorgungsfirmen wie INAST oder PREZERO erfassen das Altmittel ab Haus oder bei den Recyclinghöfen und stellen dies zur Verwertung bereit. Nationale metallverarbeitende Betriebe zerkleinern den zu recycelnden Schrott mit speziellen Maschinen. Anschließend trennen sie leichte und schwere Metallteilchen in einem sogenannten Windsichter, der mit Luftströmung arbeitet. Ein Magnetabscheider trennt zusätzlich Eisen- und Nichteisenmetalle. So lassen sich wertvolle Buntmetalle wie Kupfer, Zink, Aluminium und Messing einer eigenen Wiederverwendung zuführen. Die weitere Sortierung orientiert sich an Dichte, Farbe und Leitfähigkeit. Nachdem diese Schritte durchlaufen sind, kann der sortenreine Schrott zur Weiterverarbeitung an die entsprechenden Unternehmen ausgeliefert werden. Diese schmelzen das Material ein und nutzen es für neue Produkte.

### **Dient Recycling von Altmittel der Umwelt?**

Viele Metalle oder metallhaltige Gegenstände lassen sich gut recyceln und sind wertvolle Rohstoffe. Insbesondere Stahl, das am häufigsten verwendete Metall weltweit, ist gut recycelbar: Richtig entsorgt und getrennt lässt es sich beliebig oft wiederverwerten. Durch das Einschmelzen einer Tonne Stahlschrott werden im Vergleich zur Stahlproduktion aus Primärstoffen 1,5 Tonnen Eisenerz, 650 Kilogramm Kohle sowie eine Tonne CO<sub>2</sub> eingespart. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, dass Altmittel den richtigen Entsorgungsweg findet.

### **Übrigens:**

Eisen, Stahl und Blech sind Bezeichnungen für Schrott, der zu einem Großteil aus dem Element Eisen besteht. Es ist von den Metallen der Werkstoff mit dem geringsten Wert. Wenn ein Gegenstand metallisch, aber nicht magnetisch ist, stehen die Chancen gut, dass es sich um ein wertvolles Metall handelt.

Weitere Informationen gibt es unter [www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft](http://www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft).

### **Lesen Sie nächstes Mal:**

Altholz – behandelt oder unbehandelt?

## **Auftakt zum Landesprogramm „Kulturschule Baden-Württemberg“**

Mit einer hybriden Auftaktveranstaltung an der Friedrich-Schiller-Schule in Weinstadt-Großheppach wurde in dieser Woche offiziell der Beginn des neuen Landesprogramms „Kulturschule Baden-Württemberg“ markiert. Bereits 25 Schulen in ganz Baden-Württemberg sind mit dabei – und es sollen noch mehr werden. Das Landesprogramm „Kulturschule Baden-Württemberg 2020–2023“ ist eine Kooperation des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg mit der Stiftung Mercator und der Karl Schlecht Stiftung. Es stellt die kulturelle Bildung im Land noch breiter auf, denn waren am Modellprojekt „Kulturschule 2020 Baden-Württemberg“ noch zehn Pilot-schulen beteiligt, so können nun in gleich zwei Förderlinien jeweils bis zu 50 Schulen am Programm teilnehmen.

„Es lohnt sich, verstärkte Anstrengungen für die kulturelle Bildung in Baden-Württemberg zu unternehmen, denn sie trägt wesentlich zu kultureller Identitätsfindung und damit zur Integration in unsere vielgestaltige Gesellschaft bei“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper und ergänzt: „Dabei ist es wichtig, die ganze Schule und ihr Umfeld mitzunehmen.“ Genau hier setzt das Programm an, denn es soll die kulturelle Bildung im gesamten schulischen Unterrichtsangebot stärken. Ein zweiter Schwerpunkt des Programms ist die Vernetzung von Kulturschulen, um die Erfahrungen mit kulturell-ästhetischem Unterricht zu bündeln und gemeinsam weiterzuentwickeln.

### **Zwei Förderlinien für mehr Ansprache**

Um möglichst viele Schulen ansprechen zu können, wurden zwei Förderlinien entwickelt. Die Förderlinie „Lernen mit den Künsten“ ermöglicht, das Angebot an kulturellen Projekten zu erweitern. Mit bis zu 1.000 Euro pro Schuljahr werden Schulen insbesondere beim Aufbau eines kulturellen Profils und dem Ausbau ihrer Kooperationen mit außerschulischen Bildungspartnern unterstützt. In der Förderlinie „Kulturelle Schulentwicklung“ können kulturell erfahrene und besonders interessierte Schulen ihr Profil schärfen, indem das Konzept „Kulturschule“ bis in alle Unterrichtsfächer hinein als Leitprinzip verankert wird. Dafür steht jeder Kulturschule während der Programmlaufzeit ein „Kulturbudget“ von bis zu 4.000 Euro pro Schuljahr zur Verfügung. Mit langfristigen außerschulischen Kooperationen und dem Erfahrungsaustausch in einem Netzwerk aus Kulturschulen, das sukzessive erweitert werden soll, wird mit diesem Ansatz eine Verstärkung kultureller Bildung im Lande angestrebt.

„Gerade nach der langen Zeit des Homeschoolings ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche endlich wieder gemeinsam kreativ sein und gestaltend Gemeinschaft erleben können. Wir wollen über den Musik- und Kunstunterricht hinaus fächerübergreifende Lehr- und Lernmethoden etablieren, die Kreativität und sinnliche Erfahrung ermöglichen“, sagt Helmut Seidenbusch, Leiter Kulturelle Bildung der Stiftung Mercator. Dies betont auch Kultusministerin Schopper: „Wir brauchen kulturelle Bildung – gerade jetzt, denn wie wichtig kulturelle Bildung für eine ganzheitliche Bildung junger Menschen ist, das wurde in den vergangenen Monaten des Verzichts besonders

deutlich.“ So setzt der Auftakt gleichsam ein Zeichen für die Bedeutung kultureller Bildung im Land.

### **Schlüssel und Zukunftskompetenz**

„Kulturschulen bringen Schülerinnen und Schüler mit Kunst und Kultur, digital wie analog, in Berührung und ermöglichen kreativ-ästhetische Erfahrungen. In Zeiten wie diesen sind diese wichtiger denn je, um die Persönlichkeit junger Menschen zu entwickeln“, sagt Dr. Katrin Schlecht, Vorstand der Karl Schlecht Stiftung. „Die menschliche Kreativität halte ich für die unverzichtbare Schlüssel- und Zukunftskompetenz, die Schülerinnen und Schüler für das 21. Jahrhundert brauchen – gerade im Zeitalter der Digitalisierung.“ Dies greift die Auftaktveranstaltung auf, indem analoge und digitale Ideen präsentiert werden, wie Kultur an Schulen lebendig werden kann.

### **Weitere Informationen**

Auf der Webseite „Kulturschule“ des Kultusministeriums unter <https://km-bw.de/Kulturschule.de> werden demnächst Bilder der Auftaktveranstaltung eingestellt.

## **Gut fürs Klima, gut für den Geldbeutel: Neue Förderung für effiziente Gebäude**

Der 1. Juli ist ein interessanter Stichtag für alle, die eine neue oder frisch sanierte energieeffiziente Immobilie kaufen wollen. Auch wer baut oder einzelne energetische Maßnahmen plant, kann profitieren. Denn von da an gelten Neuerungen bei der BEG, der im Januar gestarteten „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG). Diese fasst mehrere Förderprogramme zusammen und soll damit der Vereinfachung dienen. „Für Verbraucher/-innen bedeutet das mehr Durchblick im Förderdschungel. In Zukunft muss nur noch ein einziger Antrag gestellt werden – darin enthalten sind auch die Fachplanung und Baubegleitung“, erklärt Iris Ege, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

### **Mehr Fördermittel für Energieeffizienz**

Käufer oder Bauherren bekommen nun je nach Energieeffizienz zinsgünstige Kredite von bis zu 150.000 Euro und einen maximalen Tilgungszuschuss von 37.500 Euro je Wohneinheit, statt wie bisher 30.000 Euro. Energetische Sanierungen von bestehenden Gebäuden fördert der Staat jetzt in der neuen Effizienzhaus Stufe 40 mit maximal 75.000 Euro je Wohneinheit, bisher gab es einen Tilgungszuschuss von höchstens 48.000 Euro.

### **Für den Einsatz von Erneuerbaren gibt es Extra-Punkte**

Eine weitere Neuheit ist die sogenannte EE-Klasse für erneuerbare Energien. Wer sein Gebäude nicht nur energieeffizient baut oder saniert, sondern seinen Energiebedarf auch zum Heizen beziehungsweise Kühlen zu mindestens 55 Prozent aus erneuerbaren Energien deckt, kann mit einem Förderbonus von 2,5 Prozentpunkten beim Neubau und von fünf Prozentpunkten bei Sanierungen rechnen. Alternativ gibt es auch eine erhöhte Förderung für Gebäude mit einem Nachhaltigkeitszertifikat (NH-Klasse).

### **Höhere Zuschüsse für individuellen Sanierungsfahrplan**

Hausbesitzer, die ihre Immobilie nicht in einem Zug sanieren, sondern schrittweise vorgehen, profitieren von höheren Zuschüssen, wenn sie

von einem Effizienzhaus-Experten einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) erstellen lassen. In diesem schlägt der Experte sinnvolle und aufeinander abgestimmte Sanierungsschritte vor. Bei der Umsetzung gibt es dann den zusätzlichen iSFP-Bonus von fünf Prozent auf alle Maßnahmen.

Weitere Informationen zum Thema Fördermittel gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder kostenfrei unter 0800/809802400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät kompetent sowie anbieterneutral, und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

## Das neue Kurzpapier: „Solar-Gründach – Photovoltaik und Dachbegrünung zusammen realisieren“



Immer wieder kommt die Frage auf, was tun, wenn eine Dachbegrünung vorgeschrieben ist und Photovoltaik installiert werden soll? Das Kurzpapier gibt einen Überblick und zeigt, dass eine Kombination aus Solar und Gründach möglich ist.

Die Zahlen verdeutlichen: Wenn der Klimaschutz im Vordergrund steht, ist eine PV-Dachanlage zu bevorzugen.

Das Kurzpapier finden Sie auf der Güglinger und Pfaffenhofener Homepage unter folgenden Links:

<https://www.gueglingen.de/website/de/wohnen-wirtschaft/klimaschutz/photovoltaik>  
[https://www.pfaffenhofen-wuertt.de/website/de/freizeit\\_kultur/klimaschutzkonzept](https://www.pfaffenhofen-wuertt.de/website/de/freizeit_kultur/klimaschutzkonzept)

## Haus der Familie – Neues Programm ist online

Unser neues Programm für Herbst/Winter 2021/2022 ist online!

Ein breit gefächertes Angebot aus Präsenz- und Live-Online-Kursen rund um den Familienstart, Eltern sein, Gesundheit sowie viele weiteren Themen erwarten Sie im kommenden Semester im Haus der Familie. Auf unserer Homepage [www.hdf-hn.de](http://www.hdf-hn.de) erhalten Sie immer den aktuellen Stand zu unseren Angeboten. Die gedruckten Programme liegen ab Anfang August 2021 an den bekannten Auslagestellen für Sie bereit. Haben Sie Fragen zu den Angeboten oder wünschen Sie eine Beratung? Unsere Kolleginnen sind gerne für Sie da: Telefon 07131/27692-30 oder [info@hdf-hn.de](mailto:info@hdf-hn.de).

## Alles IT oder doch nur ein normaler Job mit Topping?

Online-Workshop am 26. Juli

Interessierte erhalten in einem Online-Workshop am Montag, 26. Juli von 17.30 bis 18.30 Uhr Einblicke in die Welt der IT-Berufe und erfahren, welche Kompetenzen man mitbringen muss.

Wie viel IT steckt in den sogenannten IT-Berufen? Haben diese immer mit Bits und

Bytes zu tun? Anhand von Stellenanalysen lässt sich einschätzen, wann sich eine Bewerbung lohnt und wo vorher eine IT-Schulung angebracht ist.

Anmeldung unter [Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de](mailto:Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de) bis zum 22. Juli. Die Plätze sind begrenzt (bitte Kund/-innennummer bei der Anmeldung angeben). Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt.

## Das WaldNetzWerk informiert:

Mit der Veranstaltungsreihe „Abendspaziergang in der Natur“ macht das WaldNetzWerk Station in Pfaffenhofen, um gemeinsam die Natur vor der Haustüre – in diesem Jahr unter dem Motto „HeimatWald“ – zu erkunden.

Herzliche Einladung dazu!

**HeimatWald ... mit besonderen Lebensräumen**

**Freitag, 16. Juli, 18:00 Uhr**

Aus der Veranstaltungsreihe „Abendspaziergang in der Natur“.

Oft ist uns nicht bewusst, dass unser HeimatWald ein vielfältiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen ist. Insbesondere wenn Kleinbiotope, besondere Standorte oder Verhältnisse anzutreffen sind, profitieren bestimmte Arten. Erfahren Sie heute hautnah, wie wertvoll wassergeprägte Kleinbiotope im Wald sind, wie sich ein lichter Waldrand und Heckenstreifen positiv auf die Artenvielfalt auswirken und wie die Förster diese besonderen Strukturen fördern. Die Veranstaltung findet unter der Leitung von Revierförster Tobias Binmöller statt. Die Teilnahme ist kostenfrei – Spenden sind erbeten. Eine Anmeldung ist erforderlich. Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07131/994-1181 oder per E-Mail unter [info@waldnetzwerk.org](mailto:info@waldnetzwerk.org).

Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter [www.waldnetzwerk.org](http://www.waldnetzwerk.org) zu finden.



**Stadtradeln durch das Zabergäu – ein voller Erfolg!**



Nachdem sich beim diesjährigen Stadtradeln fast alle Zabergäu-Kommunen beteiligten, trat auch der Neckar-Zaber-Tourismus kräftig in die Pedale. An den 3 geführten Radtouren waren – trotz der teilweise heftigen Wetter-

verhältnisse – höchst motivierte Radler und Radlerinnen mit am Start, um ein Zeichen für nachhaltigen Radtourismus und Klimaschutz zu setzen.

Ganz nach dem Motto „bei Sonnenschein kann ja jeder radeln“ fanden sich bei dramatischen Wetterverhältnissen am **30. Juni zur 35 km Genusstour** durchs obere Zabergäu immerhin 10 Radler ein. Dank perfektem Timing verbrachte die Gruppe den ersten Regenschauer geschützt im Wald und traf vor dem zweiten Regenschauer rechtzeitig in Güglingen im Restaurant „Cisterna di Vino“ ein. Mit Pizza und Pasta gestärkt, kamen alle Radler und Radlerinnen dann rechtzeitig vor dem dritten Schauer zurück in Brackenheim an. Niemand wurde nass – was für ein Glück!

Die mit **62 km** ziemlich sportliche **Sonntags-tour am 4. Juli** war an Abwechslung kaum zu überbieten. Start bei strahlendem Sonnenschein in Lauffen. Dann weiter über Hausen – mit Stopp an der Jupitergigantensäule – nach Brackenheim. Von der Benno Bauer Aussichtsplattform konnte bei einer kleinen Stärkung die Aussicht auf Strom- und Heuchelberg genossen werden. In Zaberfeld ging es ganz schnell an der Ehmettsklinge entlang, sodass sich die Gruppe noch rechtzeitig vor dem großen Regen ins gemütliche Café im Stromberghof retten konnte. Nach leckeren Gerichten, Kaffee und Kuchen war der etwas nasse, matschige Rückweg gar nicht mehr so schlimm. Am Weinausschank im Zweifelberg ließ sich sogar die Sonne nochmal blicken – zusammen mit den leckeren Weinen der WG Stromberg-Zabergäu der perfekte Abschluss eines absolut gelungenen Tages! Bei der letzten Tour – der **Wein-Wasser-Runde am 7. Juli** – zeigte sich der Wettergott gnädig. Bei schönstem Sommerwetter ging es über die neue Radwegverbindung zwischen Zabergäu und Neckartalradweg sicher nach Lauffen. Dann beschaulich am Neckar entlang bis Horkheim und zurück nach Nordheim. Nach einem leckeren Imbiss in der Weinstube Müller im Auerberg traten alle dann gestärkt den Rückweg nach Brackenheim an.

Die Touren haben den Radlern und uns sehr viel Spaß gemacht und wir sind sicher auch nächstes Jahr beim Stadtradeln wieder mit dabei!

**Wein, Natur und Kultur erleben mit unseren Gästeführerinnen!**

**Samstag, 17. Juli – Bänkles Tour am Michaelsberg**

Viel zu erleben und zu erfahren gibt es bei dieser gemütlichen Wanderung – begleitet mit einer Sommerweinprobe am Fuße des Michaelsberg – mit der WeinErlebnisFührerin Rosemarie Seyb. Lassen Sie sich überraschen! Treffpunkt um 19 Uhr am Parkplatz Näser, Dauer ca. 3 Stunden. 28 Euro pro Person inkl. 1 Secco/Pecco, 5er-Weinprobe, Mineralwasser, Traubensaft, süße und herzhaftes Snacks. Nur mit Anmeldung unter 0151/11980754 oder [Rolf.Rosemarie.Seyb@t-online.de](mailto:Rolf.Rosemarie.Seyb@t-online.de).

**Sonntag, 18. Juli – Lauffener Sonntagsführung: Martinskirche**

Mit Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R.

Themen der rund einstündigen Führung sind die Baugeschichte und Ausstattung der Kirche, die Wandmalereien und die Entwicklung nach der Reformation. Beginn: 15 Uhr, Kosten: 3 Euro, Kinder frei. Info bei Gerhard Kuppler unter 07133/9296760.

### Dienstag, 20. Juli – Sommer am „alten“ Neckar

Durch die Weinberge zum alten Neckar. Auf der Suche nach Zeichen des Hochsommers. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Treffpunkt: 19 Uhr Bushaltestelle am Rotenberg (Hof Steng) zwischen Nordheim und Lauffen. Kosten: 8 Euro. Info und Anmeldung bei Wanderführerin Helga Naujoks unter 0176/55642299 oder Helga.Naujoks@gmx.de.

### Samstag, 24. Juli – Wolfsgeschichten in einer Vollmondnacht

Bei einem Spaziergang durch den nächtlichen Wald erfahren die Teilnehmer wertvolle Geschichten und Mythen, die über den Wolf erzählt wurden und werden. Die nächtliche Atmosphäre des Waldes schafft dabei eine ganz eigene Stimmung. Treffpunkt 20.30 Uhr am Naturparkzentrum in Zaberfeld. Dauer ca. 2,5 Stunden, 8 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder ab 8 Jahre. Anmeldung bei Naturparkführerin Ilse Schopper unter 07046/4073176 oder i.schopper@gmx.de.

### Sonntag, 25. Juli – Vorlese trifft Spätlese

Abendlicher Spaziergang in den Weinbergen mit Weingeschichten und den dazu passenden Weinen. Ob Krimi oder Liebesgeschichte, Historienroman oder klassische Literatur. Weine geben den Geschichten interessante Wendungen und regen zum Gespräch an. Treffpunkt um 19 Uhr am Parkplatz Sulzbergsee in Brackenheim. Dauer ca. 2,5 Stunden. 22 Euro Teilnahmegebühr inkl. Sekt, 3er-Weinprobe, Fingerfood, Wasser, Saft. Anmeldung bei Wein-Erlebnisführerin Heidi Brose-Schilling unter 07135/15420 oder 0152/26366486.

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr und Samstag, 9–12 Uhr.



**Naturpark  
Stromberg-  
Heuchelberg**

### WildkräuterWelt Zaberfeld eröffnet: Tisch für Insekten und Vögel reich gedeckt

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit den Projektpartnern und Vertretern des Gemeinderates Zaberfeld stellten Naturparkvorsitzender Andreas Felchle und Bürgermeisterin Diana Kunz die neue WildkräuterWelt Zaberfeld am Naturparkzentrum vor. Es zwitschert, summt und brummt hinter dem Naturparkzentrum. Dafür sorgt ein Meer von Blüten, produziert von mehr als 120 heimischen Wildkräuterarten. Die Idee dieses artenreichen und bunten Schaugartens stammt von Naturparkführerin Ilse Schopper, beim Naturpark und der Gemeinde Zaberfeld rannte sie damit offene Türen ein. „Mit der neuen WildkräuterWelt können wir gleich mehrere Ziele des Naturparks verfolgen“, freut sich Naturparkvorsitzender Andreas Felchle. Die Naturparkfördergelder von Land, EU und Lotterie Glücksspirale und die finanzielle Unterstützung der Erdgas Südwest GmbH seien gut angelegt. So bilde die WildkräuterWelt neben dem Projekt „Blühender Naturpark“ einen weiteren Beitrag zur Stärkung der biologischen Vielfalt in der Region.



So manche der gepflanzten und gesäten Wildkräuter fänden sich auf der Roten Liste der gefährdeten Arten, dazu böten sie ihrerseits Lebensraum und Nahrung für viele seltene Insekten wie etwa diverse Wildbienenarten. Und wo viele Insekten unterwegs sind, ist der Tisch für Vögel und Reptilien reich gedeckt. Zauneidechsen und Ringelnatter, Hirschkäfer und Neuntöter geben sich in der WildkräuterWelt ein Stelldichein. „Es ist eine Freude zu beobachten, was sich bereits in der WildkräuterWelt tummelt“, zeigt sich auch die Zaberfelder Bürgermeisterin Diana Kunz sehr angetan von der neuen Attraktion am Freizeitschwerpunkt ihrer Gemeinde an der Ehmetkslinge. Die Besucher der WildkräuterWelt können sich auf viele Anregungen für den eigenen Garten freuen. Ob Lesesteinhaufen oder Totholz, Offenbodenbereiche oder eine Insektennisthilfe – vielfältige Strukturen sorgen für Artenvielfalt im Garten und bilden einen Gegenpol zu öden

Schottervorgärten, die allenfalls den menschlichen Ordnungssinn befriedigen können. Ein Besuch der Anlage bietet lebendige Anschauung: Welche Stauden sind besonders von Hummeln und Schmetterlingen umschwärmt? Wo kann man Wildbienen beim Nestbau im Lehmboden beobachten? Attraktive Infotafeln vermitteln dazu allerlei Informationen zu den dargebotenen Kleinlebensräumen in der WildkräuterWelt, ergänzt durch interaktive Drehtafeln zu einzelnen Wildkräutern und kleine Schiefertafelchen zur Artbestimmung. Wer noch mehr erfahren möchte, dem empfiehlt Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter, sich vor dem Besuch der WildkräuterWelt eine der einschlägigen Apps wie Flora incognita auf das Smartphone zu laden, die zwischenzeitlich mit verblüffender Genauigkeit beim Bestimmen der Kräuter helfen. Und beim Aufnehmen von Hummel, Wildbienen & Co mit der Superzeitlupe der Handykamera oder mit preiswerten Makrolinsen wird der Bummel durch den Garten auch für Kinder zur spannenden Expedition. Wer die Information lieber analog mag, kann eine Führung durch einen der Naturparkführer buchen. Der Eintritt in die WildkräuterWelt ist frei und auch für Rollstuhlfahrer barrierearm möglich.

Sitzgelegenheiten aus dicken Eichenstämmen zwischen üppigen Blüten, das unmittelbar benachbarte Storchennest mit dem fast ausgewachsenen Jungstorch, ein herrlicher Blick auf Zaberfeld und den Spitzenberg – die WildkräuterWelt hat das Zeug zum Lieblingsplatz im oberen Zabergäu.

Zwischen der Idee und der Eröffnung war einiges an Arbeiten zu bewältigen, dabei floss viel ehrenamtliches Engagement der Naturparkführer und des Naturschutzvereins Zaberfeld ein. Naturparkvorsitzender Felchle dankte herzlich für die geleisteten Arbeiten und bezog in diesen Dank auch die Mitarbeitenden des Zaberfelder Bauhofs und die beteiligten Unternehmen mit ein, die von den landschaftsgärtnerischen Arbeiten bis hin zu den umweltpädagogischen Installationen auf vielfältige Weise zum Gelingen des Projektes beigetragen hätten.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# GÜGLINGEN

### Endspurt beim STADTRADELN



## STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

### Drei Wochen STADTRADELN in Güglingen enden am Freitag, den 16. Juli.

Viele Teams sammeln fleißig die geradelten Kilometer. Die aktuellen Ergebnisse können sich sehen lassen, diese sind unter <https://www.stadtradeln.de/gueglingen> zu finden.

Für die Teams ist noch alles möglich, denn alle bis einschließlich 16. Juli geradelten Kilometer

können bis zum 23. Juli nachgetragen werden. Erst danach gibt es die finale Auswertung.

Die Stadt Güglingen vergibt drei Preise in verschiedenen Kategorien. Nicht nur das Team mit den meisten Kilometern insgesamt, sondern auch das mit den meisten Kilometern pro Kopf wird jeweils einen Einkaufsgutschein gewinnen. Auch alle anderen Teams haben im Rahmen einer Verlosung die Chance auf einen Einkaufsgutschein im Wert von 100 €. Die letzte Woche wird zeigen, wie viele Kilometer noch auf den Konten der Teams landen.

### Doch eins ist jetzt schon klar:

Das STADTRADELN 2021 war in Güglingen wieder ein voller Erfolg!

**Bleiben Sie gesund!**

## Ein würdiger Abschied – Bettina Römmele verlässt das Rathaus nach 40 Jahren

Der vergangene Freitag, 9. Juli 2021, markierte einen Einschnitt im Güglinger Rathaus, nicht nur für die Vorzimmer-Managerin der letzten 40 Jahre Bettina Römmele, sondern auch für viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadt Güglingen.

Rund 50 Personen, auch viele Ehemalige, kamen ins Rathaus, um Abschied zu nehmen von einer geschätzten und langjährigen Kollegin. Darunter Mitglieder/-innen des Gemeinderats, der Ehrenringträger der Stadt Ulrich Herzog, sowie der ehemalige Bürgermeister Klaus Dieterich. Bürgermeister Heckmann honorierte die Arbeit von Bettina Römmele: „Sie waren mit Leib und Seele im Vorzimmer der Güglinger Bürgermeister tätig. Bei aller Verschiedenheiten der drei Bürgermeister, die Sie begleitet haben, schätzten wir drei Männer mit Sicherheit immer Ihre absolute Loyalität und Ihre Verschwiegenheit.“ Die Schwingungen ihrer „Chefs“ habe sie in der Regel vor dem obligatorischen „Guten Morgen“ erkannt. Sie habe Heckmann seit seinem Dienstantritt vor 4 Jahren mitgeprägt und er werde sie sehr vermissen. Auch im Namen seiner Vorgänger sprach er ihr seinen außerordentlichen Dank aus.

Anschließend resümierte Markus Xander, zweiter Bürgermeister und Vorsitzender der FUW Güglingen, die vergangenen 40 Jahre mit Bettina Römmele. Eine lange Zeit, in der viele passiert sei, sinnierte er. Von Steno bis Computer habe Römmele den gesamten digitalen Wandel bis in die Jetztzeit miterlebt und sich immer wieder angepasst. Drei große Stadtjubiläen fielen ebenfalls in diese Jahre – gleich 1980 im ersten Amtsjahr, damals noch in der Kämmerlei, die 600 Jahrfeier von Eibensbach, 1988 dann 800 Jahre Güglingen und 1999 1200 Jahre Frauenzimmern. Feste organisieren und für die kulinarische Verpflegung zu sorgen, das waren ihre Steckenpferde. Der „gute Geist dieses Rathauses“ wird immer in Erinnerung bleiben, so Xander abschließend.

Römmeles ehemaliger Kollege Roland Baumann ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, ein paar Worte zu sagen. Schon bei der Organisation der ersten Kulturveranstaltungen in der Herzogskelter 1981 konnte er immer auf ihre Unterstützung zählen und zusammen haben sie das Amtsblatt der Stadt mit Leben gefüllt. „Bettina Römmele hat hier im Rathaus Güglingen nicht nur einen Beruf gefunden, sondern eine Berufung!“, so Baumann.

Im Namen des jetzigen Rathaus-Teams rezitierte Bauamtsleiter Edwin Gohm einige Anekdoten und Sprüche, die den Mitarbeiter/-innen hier spontan zu Bettina Römmele eingefallen waren. „Herzlichkeit“, „Vulkan“, „gutes Catering“, „impulsiv“, „Inventar“ oder auch „Lexikon“ waren nur einige davon. Klar ist, dass „unser Archiv auf zwei Beinen“ eine enorme Lücke hinterlassen wird, so Gohm.

An dieser Stelle möchte die Stadt Güglingen Bettina Römmele von Herzen alles Gute und Gesundheit für die Zukunft wünschen, viele schöne Reisen und eine erholsame Zeit in diesem neuen Lebensabschnitt.



## Erstes KulturJuli-Wochenende begeisterte Musik- und Theaterliebhaber/-innen

Das Wetter war eine wahre Zitterpartie für das erste Güglinger Open-Air-Kulturevent vergangenes Wochenende. Der Mut, den Auftakt am **Donnerstagabend mit Colludie Stone** draußen zu starten, wurde belohnt. Gut 100 Personen genossen das Freiluftkonzert der Folkband Colludie Stone vergangenen Donnerstagabend.

Am **Freitag und Samstag** war das **Theater in Kempten** zu Gast in Güglingen – regenbedingt am Freitag in der Herzogskelter, am Samstag dann doch noch im Deutschen Hof. Die Schauspielerinnen Julia Jaschke performte das Leben der Coco Chanel und wurde dabei virtuos begleitet von der Pianistin Nataliya Tkachenko. Geballte 90 Minuten Bühnenpräsenz dieser zwei Personen erschufen ein Bild der wohl legendärsten Modeschöpferin unserer Zeit, Coco Chanel. Jegliche Liebleien, den Aufstieg und Erfolg aber auch herbe Rückschläge thematisierte das von Ernst Konarek geschriebene Stück „**La vie de Coco Chanel**“. Klug, leidenschaftlich, rebellisch und unkonventionell tanzte sich Jaschke alias Coco durch den Monolog. Eine wahrlich sehenswerte Produktion, da war sich das Publikum einig!



Julia Jaschke als Coco Chanel versetzte das Publikum zurück in einer Zeit vor rund 100 Jahren



Colludie Stone spielten am Donnerstag für rund 100 Personen irischen Folk



Matthias Störr vom Kindertheater TamBambura mit seinem Pop-Up Wunderbuch

**Am Sonntag** erzählte Matthias Störr vom **Kindertheater TamBambura** seine Geschichte von Pira und ihrem Wunderbuch. Sein Pop-Up Wunderbuch hielt auf jeder weiteren Seite neue Elemente bereit, die die Geschichte zum Leben erweckten. Pira, die gegen den bösen Zauberer kämpfte, nachdem er sie in eine Vogel verwandelte, versuchte zusammen mit dem Vogelfänger Piro das Leben in ihrer Stadt wieder in Ordnung zu bringen – und die Kinder im Publikum unterstützten bravurös bei dieser Aufgabe!

Im Anschluss gehörte die Güglinger Freiluftbühne rund 40 Musikern und Musikerinnen der **Musikschule Lauffen und Umgebung**. Bei herrlichem Sommerwetter kamen an diesem Sonntag am Ende rund 250 Menschen in den Genuss kultureller Angebote in Güglingen.

**Dieses Wochenende ist erneut einges geboten – Karten gibt es auch noch an den Tages- bzw. Abendkassen!**



*Bürgermeister Ulrich Heckmann begrüßte die Gäste des Musikschulkonzerts im Deutschen Hof*



*Auch die ganz Kleinen zeigten, was sie können!*



*Die Technik sorgte für den nötigen Sound*

## Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am kommenden **Dienstag, 20. Juli 2021, 19.00 Uhr** in der „Herzogskelter“ Güglingen, **Bürgersaal** statt.

Hygienekonzept – siehe unten

**Tagesordnung:**

**öffentlich:**

**TOP 1**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Langwiesen IV“ des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu**

a) Behandlung der Stellungnahmen

b) Zustimmung zum Durchführungsvertrag

c) Satzungsbeschluss

**TOP 2**

**Fortschreibung des Lärmaktionsplans**

– Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Verabschiedung

**TOP 3**

**Kindertagesstätten in Güglingen**

– Neufestsetzung der Beiträge ab dem Jahr 2021/2022

**TOP 4**

**Deutscher Hof**

– Gestaltung mit Spielgeräten

**TOP 5**

**Schulen**

– Luftreinigungsgeräte

**TOP 6**

**Leitlinie zur Vergabe von städtischen Baugrundstücken**

– Baugebiet „Ob der großen Hohle“

**TOP 7**

**Bausachen**

**TOP 8**

**Bekanntgaben**

**TOP 9**

**Verschiedenes**

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

**Corona-Hygienekonzept:**

Bei der Durchführung einer Sitzung öffentlicher Gremien als Präsenzveranstaltung ist folgendes zu beachten:

– Es besteht eine Verpflichtung für alle Teilnehmer und Zuhörer durchgehend und korrekt FFP2-Masken oder medizinischen MNS

zu tragen. (Unter medizinischen Masken sind OP-Masken (DIN EN 14683:2019-10) oder FFP2-Masken (DIN EN 149:2001) respektive Masken der Normen KN95/N95 zu verstehen.)

– Es wird empfohlen, dass sich alle Teilnehmer sowie Zuhörer vor der Sitzung auf Corona testen lassen. Der Test sollte nicht älter als 24 Stunden sein.

– Es werden regelmäßige Lüftungspausen stattfinden und die Sitzung hierfür unterbrochen.

Außerdem sollte folgendes beachtet werden:

– Die Dauer der Veranstaltung ist möglichst kurz zu halten.

– Redebeiträge sollten so kurz wie möglich gehalten werden.

– Auf Essen/Trinken sollte möglichst verzichtet werden.

Nach Möglichkeit sollten Pausen draußen und unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen verbracht werden.

– An- und Abreise möglichst alleine im eigenen Pkw.

## A Berlin Jazz-Night in Güglingen

**Anna Margolina & Band zu Gast auf der Freilichtbühne im Deutschen Hof**

Wo Jazz draufsteht, ist nicht nur Jazz drin: die Berliner Band um Anna Margolina arrangiert, interpretiert und improvisiert Songs verschiedenster Genres und Kulturen und lässt sie überraschend neu erklingen. Die Musiker kamen aus allen Himmelsrichtungen zusammen, um auf zahlreichen Bühnen einen gemeinsamen Ton anzustimmen. Jazz ist hier breit gefasst - unterhaltsam, bewegend und voll aus dem Leben!



Die Sängerin Anna Margolina ist in Minsk, in einer Musiker- und Künstlerfamilie geboren. Seit 1992 ist Berlin ihr neues Zuhause. Mit ihrem Ensemble spielt sie seit 2015 ausverkaufte Konzerte. Als Solistin tourte Anna Margolina in dem Andrej Hermlin Swing Dance Orchestra durch Deutschland, darunter im Konzerthaus Dortmund, Philharmonie Berlin und der Laeiszhalle Hamburg – und diesen **Freitag, 16. Juli, um 20.30 Uhr** nun auch in Güglingen!

In ihrem aktuellen Konzertprogramm „Sing me a swing song and let me dance“ stellen Anna Margolina und ihre Band das Great American Songbook der 1930er bis 50er Jahre vor und verbreiten die bewegende Lebensfreude der Jazz- und Swingmusik. Sie setzten sich künstlerisch mit den zentralen Figuren der Swing-Ära auseinander. Im Fokus stehen Persönlichkeiten, die große Hürden im Namen der Kunst überwunden haben.

Zu hören sind bekannte Titel von George Gershwin, Irvin Berlin und Cole Porter, parallel dazu werden Episoden aus der New Yorker Jazzszene erzählt. Die Band spielt Rhythmen, bei denen man kaum stillsitzen kann – im Anklang einer vergangenen, aber nicht vergessenen Zeit.

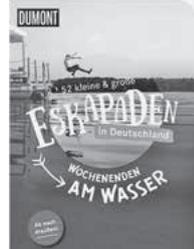
**Karten gibt es für 15,- € im Rathaus Güglingen oder telefonisch unter 07135/10824. Auch an der Abendkasse können noch Karten erworben werden.**

**Einlass ab 19.30 Uhr, Getränke- und Essensverkauf vor Ort!**

„In Anbetracht des Sounds der Band hätte man sich glatt in eine vergangene Ära des Jazz träumen können: In eine New Yorker Clublounge, während die Leute tanzen und Cocktails trinken. Man wartete regelrecht darauf, dass sich Frank Sinatra mit einem Glas Whiskey in der Hand unters Publikum mischt.“ – JazzRadio Berlin



MEDIOTHEK  
GÜGLINGEN



© 2021 Dumont Reiseverlag, Ostfildern

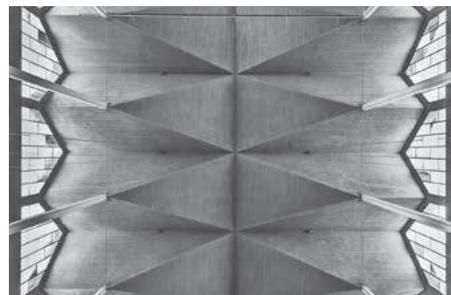
**Medientipp der Woche**  
**52 kleine & große Eskapaden in Deutschland - Wochenenden am Wasser**  
Ab ans Wasser: Ob zum Baden, Paddeln, Wandern oder Radeln – diese 52 Deutschland-Eskapaden führen zu den schönsten Plätzen an Seen, Flüssen und am Meer. Allein, mit Freunden oder der Familie – unwiderstehliche Ausflüge und Miniurlaube warten. In Gletscherfarben tauchen, durch eine Klamm spazieren oder mit dem Kanu zum Sightseeing – es ist ganz einfach, mehr zu erleben als das Bekannte. Also ab nach draußen! (Verlagstext)

## RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



**Sonntagsöffnung: Ausstellung „Heinz Rall – Kirchenbauten“**

Nach langer Zeit besteht an diesem Sonntag wieder einmal Gelegenheit, die im Güglinger Rathaus noch bis zum 12. September gehende Foto-Ausstellung zu zehn ausgewählten Kirchen aus dem architektonischen Werk Heinz Ralls anzuschauen.



Der Architekt Heinz Rall (1920–2006) war der produktivste Kirchenbauer nach dem Zweiten Weltkrieg im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, wo er 20 Kirchenneubauten schuf.

Die 107 großformatigen Fotografien der Stuttgarter Fotografin Rose Hajdu bieten einen intensiven Blick auf Architektur und Licht dieser Sakralbauten.

Während der Sonntagsöffnungen ist die Fotografin anwesend und gibt den Besuchern im Gespräch Einblicke in ihre Arbeit und ihr Werk.

**Termin:** Sonntag, 18.07.2021, 12–18 Uhr

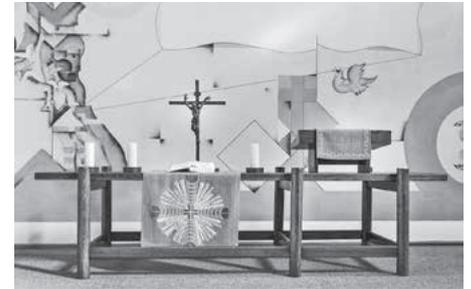
**Ort:** Rathaus Güglingen

– keine Anmeldung notwendig –

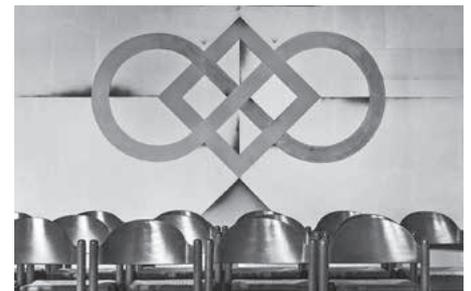
## Kirchenführung mit Friedrich Sigmund

Ebenfalls am Sonntag wird auch eine der Begleitveranstaltungen zur Rall-Ausstellung nachgeholt, die ursprünglich am 7. Februar stattgefunden hätte:

Die Kirchenführung „**Der Schlusspunkt Heinz Ralls als Kirchenbauer: Die Mauritiuskirche in Güglingen**“ mit Friedrich Sigmund.



Mit der Mauritiuskirche in Güglingen fand Heinz Ralls Schaffen als Kirchenbauer seinen Abschluss. Ganz im Gegensatz zu seinen Neubauten wurde hier allerdings der Umbau einer bestehenden Kirche ausgeführt: Im Ursprungsbestand eine eher düster wirkende Kirche mit zwei Emporen, wurde hier nicht nur eine moderne und sehr variable Lösung im Gottesdienstraum umgesetzt, sondern auch umfassende Funktionsräume im oberen Teil des Kirchenschiffs verwirklicht.



Als fulminant lässt sich die moderne künstlerische Ausgestaltung der Kirche bezeichnen und schließlich gelang Heinz Rall 1987/88 mit dem „Güglinger Palmtuch“ noch ein besonderer Clou: Bezugnehmend auf den einst verbrannten Vorgänger, gewann er 40 Künstler aus der gesamten Bundesrepublik, um die vormalig dargestellten biblischen Szenen neu künstlerisch zu interpretieren. Die Einzelwerke wurden schließlich in einer monumentalen Gesamtkomposition zusammengefügt.



Friedrich Sigmund war langjährig Mesner in der Mauritiuskirche und kann somit die hautnah erlebte „Erneuerung“ des bestehenden Sakralbaus kenntnisreich aus erster Hand schildern.

**Termin:** Sonntag, 18.07.2021, 13 Uhr

**Treffpunkt:** Eingang Mauritiuskirche, Göglingen

– Teilnahme kostenlos –

#### Familienführung am Sonntag

Kinder, Jugendliche und Familien werden beim Programm an diesem Sonntag eben-

falls nicht zu kurz kommen: Wie jeden 3. Sonntag im Monat wird um 15 Uhr die traditionelle **Familienführung mit Timo Schuh** die Möglichkeit bieten, die Dauerausstellung im Rahmen einer altersgerechten, interaktiv-handlungsorientierten geführten Besichtigung kennenzulernen.

**Termin:** Sonntag, 18.07.2021, 15 Uhr

**Dauer:** ca. 90 Minuten

**Kosten:** nur erm. Eintritt (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

### PFAFFENHOFEN

#### Aus dem Gemeinderat

##### Festsetzung der Elternbeiträge

Einstimmig wurde in der letzten Gemeinderatssitzung die Erhöhung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2021/2022 beschlossen. Die Beiträge werden dabei gemäß der Empfehlung vom Städte- und Gemeindetag pauschal um 2,9 Prozent erhöht.

##### Reduzierung der Elternbeiträge für die Monate Januar und Februar 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie waren die Kinderbetreuungseinrichtungen in den Monaten Januar und Februar 2021 geschlossen. Bei Kindern, die die Notbetreuung in Anspruch genommen haben, wurde bisher der gesamte Monatsbeitrag eingezogen. Auf Antrag der Elternbeiräte wurde nun in der Gemeinderatssitzung mit 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen, dass die Beiträge für die beiden Monate um jeweils 30 Prozent reduziert werden.

##### Anschaffung eines Kassenbelegarchivierungssystems

Im Zuge der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht wurde die Archivierung der Kassenbelege wesentlich zeitintensiver. Das Rechenzentrum Komm.ONE bietet ein Kassenbelegarchivierungssystem an, welches die Archivierung der Kassenbelege vereinfacht. Der Vorteil besteht darin, dass die Kassenbelege digitalisiert werden, wodurch man sowohl eine Zeit- als auch eine Platzersparnis erzielt. Die Maßnahme ist im Haushalt eingepplant und soll noch dieses Jahr umgesetzt werden.

##### Straßenbeleuchtung im Bereich Keltergasse/Brunnengasse

Im Bereich Keltergasse/Brunnengasse steht eine Maßnahme im Zuge des Baufortschritts des ASB-Wohnheims an. Die Netze-BW stellt derzeit die Stromversorgung für das ASB-Wohnheim sicher. Hierfür müssen neue Stromleitungskanäle gegraben werden. Zudem müssen zwei Straßenlaternen aus dem ASB-Gelände entfernt werden. Die Netze-BW führt den Graben in die Brunnengasse. Auch hier muss eine Hängelampe entfernt werden, da diese mittlerweile zu alt ist. Im Haushalt sind Mittel vorhanden. Der Gemeinderat hat die Durchführung dieser Maßnahme einstimmig beschlossen.

##### Vergabe von Bauplätzen

Einstimmig hat der Gemeinderat die Vergabe von drei Bauplätzen im Baugebiet „Gehrn Erweiterung West“ beschlossen.

##### Baugesuche

Die Entscheidung über die Erteilung des Einvernehmens zu einem Baugesuch wurde ver-

tagt, da die Unterlagen nicht genug aussagekräftig waren.

##### Genehmigung von Spenden

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme von drei eingegangenen Spenden.

##### Bekanntgaben und Sonstiges

Das Frosch- und Schneckenfest kann in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden.

Die Seeampel, die auf der Homepage abrufbar ist, zeigt an wie die Parkplatzsituation am Katzenbachsee ist. Bisher gab es noch keine Rückmeldungen zur Nutzung der Seeampel aus der Bevölkerung.

Im Mai 2021 fand eine Begehung der Grundschule und des Kindergartens mit einem Architekten statt, um den Raumbedarf beider Einrichtungen zu besprechen. Der Architekt ist nun beauftragt einen Entwurf für einen zweigruppigen Kindergarten vorzulegen. Eine Entscheidung über die tatsächliche Größe erfolgt voraussichtlich im Herbst 2021.

Aufgrund eines Antrags aus der Bürgerschaft bezüglich Geschwindigkeitsüberschreitungen in den Ortsdurchfahrten werden in Zukunft mehr Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Des Weiteren werden die Geschwindigkeitsmessgeräte häufiger ausgelesen, um zu erfahren wie oft und in welchem Umfang die zugelassene Geschwindigkeit an diesen Stellen überschritten wird.

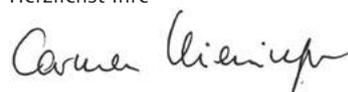
Die Ferienwoche wird dieses Jahr in einem anderen Rahmen stattfinden. Statt einem Zeltlager werden verschiedene Tagesprogramme auf dem TSV-Gelände angeboten.

Die Installation von WLAN in der Grundschule wurde beauftragt. Die Installation soll bis nach den Sommerferien abgeschlossen sein.

#### Einladung zum Bürgerspaziergang

Am Dienstag, 27. Juli 2021 lade ich Sie ab 17.00 Uhr recht herzlich zu meinem ersten Bürgerspaziergang ein. Eine vorherige Anmeldung unter 07046/96200 oder bma@pfaffenhofen-wuertt.de unter Angabe Ihres Themas ist erforderlich. Ich freue mich auf Sie!

Herzlichst Ihre



#### Aktuelles aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in dieser Woche waren die hohen Corona-Zahlen in Pfaffenhofen das Gesprächsthema im Ort. Laut Dashboard des Landkreises Heilbronn trugen wir maßgeblich zur Steigerung der Inzidenz in unserem Landkreis bei und hatten mit zwischenzeitlich 15 Fällen auf 2.400 Einwohner eine besonders hohe Erkrankungsrate. Die Krankheitsfälle können, wie man nun gesehen hat, sehr schnell steigen, obwohl man sich derzeit an die immer sinkenden Zahlen gewöhnt hatte. Ich bitte Sie daher um besondere Vorsicht und um Einhaltung der gültigen Corona-Vorschriften, damit wir dazu beitragen, dass die Inzidenz schnell wieder sinkt.

Zu Beginn der letzten Woche war ich zwei Tage in Ihringen am Kaiserstuhl zur Fortbildung für neu gewählte Bürgermeister/-innen und auf einem weiteren Seminar zur Vorbereitung und Durchführung von Gemeinderatssitzungen. Ich konnte sehr viel Neues mitnehmen, das mir sicher in Zukunft weiterhelfen kann.

Die neue Konzeption der Wasserversorgung für Zaberfeld und Weiler wurde mir bei einem Termin mit dem zuständigen Ingenieurbüro, sowie Frau Bürgermeisterin Kunz aus Zaberfeld und weiteren Mitarbeitern, diese Woche vorgestellt. Um mich auf den aktuellen Stand zu bringen, wurde nicht nur die gesamte geplante Konzeption für die nächsten Jahre besprochen, sondern es erfolgte auch ein Rückblick auf bereits umgesetzte Maßnahmen. Ziel ist es, die Versorgung mit ausreichend Wasser sicher zu stellen.

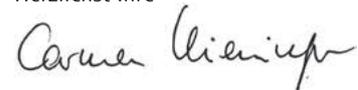
Endlich konnte ich auch meine Kennenlern-Runde durch die Kindergärten mit einem Besuch bei den Strombergzwerger fortsetzen. Nachdem die meisten Kinder am Nachmittag schon zu Hause waren, nahmen sich die Erzieherinnen Zeit, um mich über die aktuelle Situation zu informieren. Ein herzliches Dankeschön für das freundliche Willkommen.

Mit dem Fischereiverein Zaberfeld konnte ich einen weiteren Verein kennenlernen, der auch viele Mitglieder aus Pfaffenhofen hat. Bei der Vorstellung ging es auch um das Pachtverhältnis am Katzenbachsee. Ich bekam Einblicke in das interessante Hobby der Freizeitfischer und wurde auch über die Hege-Pflichten am See informiert, die der Verein mit dem Pachtverhältnis übernommen hat.

Erstmals konnte ich auch in der Sitzung des Feuerwehrausschusses dabei sein. Themen waren u. a. die anstehende Jahreshauptversammlung und der Feuerwehrbedarfsplan, der bald wieder erstellt werden muss. Es freute mich besonders zu hören, dass die Feuerwehr Pfaffenhofen sehr viele aktive Mitglieder aus allen Altersstufen hat. Den ehrenamtlichen Einsatz der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr kann man nicht hoch genug schätzen.

Einladen möchte ich Sie zum ersten Bürger-spaziergang mit mir. Während Corona-Zeiten werde ich anstatt einer Bürgersprechstunde diese Variante für Bürgergespräche anbieten. Der Spaziergang (keine Wanderung, es soll für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit geben teilzunehmen) soll am 27. Juli um 17.00 Uhr stattfinden. Wir bitten um Voranmeldung im Rathaus, da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen.

Herzlichst Ihre



## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2022

### Förderung von privaten und gewerblichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen in Weiler – Antragstellung bis 20.08.2021 –

Weiler ist seit einigen Jahren in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg aufgenommen. Es konnten bereits verschiedene öffentliche und private Bau- und Sanierungsmaßnahmen in Weiler gefördert und somit eine Aufwertung der Bausubstanz und des Wohnumfeldes erreicht werden. Das Förderprogramm des Landes wird auch 2022 fortgesetzt.

#### Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2022 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

#### Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO<sub>2</sub>-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbestimmten Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2022 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

### CO<sub>2</sub>-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO<sub>2</sub> bindende Baustoffe im Tragwerk wie z. B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

#### Antragsverfahren

Förderanträge sind bis spätestens 20.08.2021 bei der Gemeinde Pfaffenhofen einzureichen.

Für die Antragsstellung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Antragsformular
- Projektbeschreibung
- Pläne der Baumaßnahme
- Lageplan
- Kostenvoranschlag

Über die Förderung der Projekte entscheidet das Regierungspräsidium Stuttgart im Frühjahr 2022. Ein Baubeginn ist erst nach Erhalt des Förderbescheids möglich. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2022 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Bei Interesse sollten Sie sich zeitnah mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen, um eine mögliche Förderung und Antragsstellung abzustimmen. Ansprechpartnerin ist Frau Rustler (Tel. 9620-21, E-Mail: Sylvia.Rustler@Pfaffenhofen-Wuertt.de)

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie

unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter Info Antragstellung bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>

## Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



### Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der FFW Pfaffenhofen für das Dienstjahr 2020 findet am Freitag, 23.07.2021 um 19.30 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle statt.

Da nach geltenden Coronaverordnungen vorgegangen werden muss, wurde vom Feuerwehrausschuss der Ablauf bzw. die Form der Versammlung der aktuellen Situation angepasst!

Die Tagesordnung wird wie folgt aussehen:

TOP 1: Begrüßung und Totenehrung

TOP 2: Grußworte

TOP 3: Bericht vom Kommandanten zum vergangenen Dienstjahr

TOP 4: Kassen und Kassenprüfungsbericht

TOP 5: Entlastung

TOP 6: Wahlen (Kommandant und 2 Stellvertreter)

TOP 7: Ehrungen und Beförderungen

TOP 8: Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung können beim Kommandanten bzw. den Stellvertretern eingereicht werden.

Matthias Fried, Feuerwehrkommandant



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Könige 17,1–16

**Wochenspruch:** *So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.*

Epheser 2,19  
(320 EG)

**Wochenlied:** „Nun lasst uns Gott dem Herren“

## Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,  
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443  
E-Mail: [Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de)  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

### Öffnungszeiten Pfarramt:

Sie erreichen uns per Telefon oder E-Mail.

**Sonntag, 18. Juli**

9:30 Uhr Gottesdienst im Freien (Prädikantin Kachel). Das Opfer erbiten wir für die Renovierung der Mauritiuskirche.

Bei schönem Wetter feiern wir diesen Gottesdienst hinter der Kirche. Bitte denken Sie an entsprechenden Sonnenschutz. Da wir nur wenige Sitzmöglichkeiten haben, können Sie gerne einen eigenen Klappstuhl mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kommen Sie gerne, wenn Sie gesund sind. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht! Gemeindegesang mit Maske ist wieder möglich.

Kommen Sie bitte rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn, da wir Zeit für die Personenregistrierung benötigen.

**Mittwoch, 21. Juli**

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

### Vorschau:

„Und er bewegt sich doch!“ – Picknick-Gottesdienst für Familien



Sonntag, 25. Juli 2021 auf der Bannholzwiese zwischen Güglingen und Eibensbach

ab 15:30 Uhr offene Spielangebote

um 17:00 Uhr Mitmach-Gottesdienst zum Thema

Bitte mitbringen:

Picknickdecke, eigene Verpflegung (Essen +

Trinken), medizinische Maske und Neugier.

Bei Regen findet der Gottesdienst nicht statt.

Aktuell geltende Coronaregelungen sind einzuhalten.

Herzliche Einladung an alle Familien!  
**Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJK**

### Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Beratungstermine mit Frau Stroppe, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: [birgit.stroppe@diakonie-brackenheim.de](mailto:birgit.stroppe@diakonie-brackenheim.de)

## Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

wilhelm.forstner@drs.de;

Pastoralreferent Ina Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

**Samstag, 17. Juli**

9.30 Uhr Erstkommunion, Stockheim

11.30 Uhr Erstkommunion, Güglingen\*

18.00 Uhr Mounstones spezial, Michaelsberg

18.00 Uhr Dankandacht, Güglingen

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

**Sonntag, 18. Juli**

9.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim\*

11.00 Uhr Eucharistie mit Erstkommunion, Michaelsberg

18.00 Uhr Dankandacht, Michaelsberg

**Dienstag, 20. Juli**

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

**Mittwoch, 21. Juli**

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen\*

**Donnerstag, 22. Juli**

8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim\*

**Freitag, 23. Juli**

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

**Samstag, 24. Juli**

10.30 Uhr Erstkommunion, Brackenheim\*

18.00 Uhr Dankandacht, Brackenheim

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

**Sonntag, 25. Juli**

9.30 Uhr Eucharistie, Güglingen\*

11.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

\*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

**Termine**

**Ein ZELT für Kinder und Jugendliche**

**Sonntag, 25. Juli**

10.00 Uhr Yoga für Eltern/Spiele für Kids, anschl. Gottesdienst.

Diese Veranstaltung findet draußen/im Zelt auf dem Michaelsberg statt. Anmeldung bitte unter Tel. 0157/50956726. Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage.

**Mounstones spezial am 17.07.2021**

Im Zelt auf dem Michaelsberg

18.00 Uhr Akustischer Lobpreisabend mit wakelive worship & starken Impulsen

20.00 Uhr Heike Ostertag in concert mit dem bergbandkollektiv

**Unsere Erstkommunionkinder am**

**17./18./24.07.2021**

Rami Al-Kteish, Alan Antosiewicz, Kacper Antosiewicz, Gioia Buchholz, Erik Deigner, Giovanni Greco, Leni Grewe, Isabel Gulz, Leon Horschke, Mia Klenk, Joshua Klöver, Samara Kölpin, Alexandra Kreps, Phelina Kunz, Marek Lesnienski, Marlon Lutz, Ben Maier, Jan Maier, Bastian Meixner, Benjamin Meixner, Emely Michels, Sanjo Pajek, Paula Przibilla, Alexandra Riedel, Ulrich Schock, Lennard Scholl, Anton Schrack, Emilia Schunke, Mia Siegemund, Elias Übelhör, Jasmin Vogel.

**Die Natur braucht uns nicht,  
aber wir brauchen die Natur!**

## Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

**Herzlich Willkommen zu unseren Veranstaltungen**

**Samstag, 17. Juli**

20:00 Uhr Jugendkreis in der Kirche

**Sonntag, 18. Juli**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, parallel Kindergottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst-ONLINE-Übertragung aus Botenheim. Der Zugang hierfür wird per E-Mail versandt oder kann im Pastorat erfragt werden: Pastor Uwe Kietzke - Tel. 07135/6615 oder uwe.kietzke@emk.de

**Montag, 19. Juli**

19.00 Uhr Männergebetskreis

**Mittwoch, 21. Juli**

19.30 Uhr Missionsbericht aus Peru von Debora und Oebele De Haan in Güglingen: Sie berichten über ihre Arbeit im Missionskrankenhaus Diospi Suyana.



Missionskrankenhaus Diospi Suyana

**Samstag, 24. Juli**

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Martin Schard (Info: 07046/881229)

Jugendkreis in der Kirche

**Sonntag, 25. Juli**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, parallel Kindergottesdienst

## Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

**Gottesdienst im Grünen**



Weidenkirche in Kleingartach

Gottesdienst feiern in der Weidenkirche ist immer wieder ein besonderes Erlebnis – vor allem in Zeiten, in denen Corona die Menschen veranlasst, das Freie zu suchen. Deshalb treffen wir uns wieder am kommenden Sonntag, den 18. Juli 2021 um 10.00 Uhr in der Weidenkirche in Kleingartach neben dem Sportplatz.

In freier Natur unter dem schattigen Dach der Weiden lassen sich die Corona-Verordnung viel leichter einhalten und ertragen.

Sollte es regnen, findet der Gottesdienst im Gemeindehaus in Frauenzimmern statt (Adresse siehe oben).

Wir heißen alle – besonders auch Gäste – herzlich willkommen!

## Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

<https://www.nak-hn.de/gueglingen>

Jahresmotto 2021: Christus unsere Zukunft

**Sonntag, 18. Juli 2021**

10:00 Uhr Gottesdienst durch Bild- und Tonübertragung mit Bezirksapostel Michael Ehrich aus Heidenheim

**Mittwoch, 21. Juli 2021**

20:00 Uhr Gottesdienst mit Bischof Arne Herrmann

**Hinweis:** Die Gottesdienste in Güglingen finden nur statt, sofern es die Regelungen hinsichtlich der Corona-Pandemie zulassen. Zusätzlich werden Videogottesdienste aus dem Bezirk Heilbronn immer sonntags 09:30 Uhr und mittwochs 20:00 Uhr unter folgendem Link angeboten:

[https://rebrand.ly/gd\\_Bezirk\\_Heilbronn](https://rebrand.ly/gd_Bezirk_Heilbronn)

## Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

**Freitag, 16. Juli**

18:00 Uhr Große Mädelsjungschar (5.–7. Klasse) im Gemeindegarten Frauenzimmern (bis 19:15 Uhr) Bitte Mundschutz nicht vergessen.

**Samstag, 17. Juli**

Ein Tag mit Noah – ein neuer Anfang!

9:00–12:00 Uhr 1.–3. Klasse

14:00–17:00 Uhr 4.–7. Klasse

Treffpunkt ist der Gemeindegarten in Frauenzimmern

**Sonntag, 18. Juli**

10:20 Uhr Gottesdienst eXtra Familiengottesdienst im Pfarrgarten in Frauenzimmern

**Montag, 19. Juli**

17:00 Uhr Jungschar (1.–4. Klasse) in Eibensbach Treffpunkt Kirchhof (bis 18:00 Uhr) in Frauenzimmern Treffpunkt Gemeindegarten (bis 18:00 Uhr)

**Mittwoch, 21. Juli**

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht des alten Jahrgangs 2020/2021 im Gemeindegarten Frauenzimmern

**Freitag, 23. Juli**

18:00 Uhr Große Mädelsjungschar (5.–7. Klasse) im Gemeindegarten Frauenzimmern (bis 19:15 Uhr) Bitte Mundschutz nicht vergessen.

**Sonntag, 25. Juli**

9:20 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Frenz in der Marienkirche Eibensbach

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Pfarrer Tobias Wacker im Gemeindegarten Frauenzimmern

### Liebe Gemeindeglieder,

bitte beachten Sie, dass auch im Freien das Tragen einer zertifizierten FFP2- bzw. OP-Maske erforderlich ist.

Herzliche Einladung zur Telefonandacht von Pfarrer Wacker mit einem geistlichen Impuls unter der Nummer 07135/933725.

Das Sekretariat arbeitet bis auf Weiteres im Homeoffice.

Per E-Mail können Sie uns erreichen unter Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de.

Pfarrer Wacker ist nach wie vor unter 07135/5371 telefonisch zu erreichen.

## Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

[www.kirche-pfaffenhofen.de](http://www.kirche-pfaffenhofen.de)

[www.kirche-weiler.de](http://www.kirche-weiler.de)

### KiBiWo 2021 – mal anders

Liebe Kinder, liebe Eltern,

in diesem Jahr konnte die KiBiWo in den Osterferien leider nicht wie gewohnt stattfinden. Aber ihr sollt nicht leer ausgehen.

Deshalb bieten wir am **Sonntag, den 25. Juli 2021** (bei schönem Wetter) auf dem **Kelterplatz in Pfaffenhofen** von 14.00-18.00 Uhr einen KiBiWo an. Dazu seid ihr mit euren Eltern herzlich eingeladen.

Wir werden für euch verschiedene Stationen aufbauen, die ihr mit euren Eltern nacheinander besuchen dürft. Dabei wird euch die Geschichte von Jona begleiten. Bitte beachtet die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln. An einer Station kann immer nur eine Familie sein. Bitte haltet auch eine Maske bereit, falls die Abstände nicht eingehalten werden können.

Wir bitten um kurze Voranmeldung per WhatsApp (Tel.015153729153) oder Mail (Katha.Staiger@web.de).

Wir freuen uns auf euch,

Euer KiBiWo-Team

Freitag, 16. Juli

20.00 Uhr „In den Anden Perus“ Familie de Haan berichtet in der Kirche

Sonntag, 18. Juli

10.30 Uhr Kinderkirche Weiler Abschlussfest, erste Kinderkirche nach den Ferien 26.09.2021

### Gemeindefest auf dem Sportplatz in Weiler (mit Hygienekonzept)

10.30 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest mit unseren Konfirmanden und dem Posaunenchor anschl. Maultaschen, Wurst, Weck, Nachtisch und süßige würzige Getränke bei fröhlichem Beisammensein unter den flüsternden Birken

### Thema: „Sei sehend“ Lukas 18, 35-43

Wieviel Dioptrien haben Sie in Ihrer Brille? Und ohne schwimmt alles – oder? Manchmal brauchen wir auch ne Brille für unsere inneren Augen, um genauer und schärfer zu sehen, was wirklich wichtig ist, auf welch dünnem Eis wir leben und wie innig Gott bei uns ist.



Mittwoch, 21. Juli

14.00 Uhr Konfirmanden 1

15.00 Uhr Konfirmanden 2

Sonntag, 25. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit (hygienisch einwandfreiem) Abendmahl nach der Form der Deutschen Messe

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit der Taufe von Tabea Schickner

### Vortrag in der Kirche: In den Anden Perus-16. Juli Lambertuskirche

Familie de Haan hat die letzten Jahre in den Anden Perus verbracht. Dort haben sie im Missionskrankenhaus Diospi Suyana mitgearbeitet. Am Freitag, den 16. Juli um 20 Uhr berichten Oebele & Debora de Haan in der Lambertuskirche in Pfaffenhofen von ihrer Zeit in Peru. Dazu herzliche Einladung an alle!

### Öffentliche Auslegung Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 ist vom 21. bis 29. Juli 2021 öffentlich zur Einsichtnahme im Pfarramt ausgelegt.

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12  
[www.jw.org](http://www.jw.org)

### Nichts bringt die zu Fall, die Gottes Gesetz lieben

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Stattdessen werden virtuelle Zusammenkünfte über das Internet/Telefon abgehalten.

Sonntag, 18. Juli

9.30 Uhr Öffentlicher Vortrag anh. der Bibel.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anh. des Wachturm-Artikels: Nichts bringt die zu Fall, die Gottes Gesetz lieben. „Frieden ohne Ende haben die, die dein Gesetz lieben. Nichts bringt sie zu Fall“ (Psalm 119:165).

Donnerstag, 22. Juli

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Grundsätze für gerechtes Urteilen.“ Nach geistigen Schätzen graben in 5. Mose 16-18.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf [jw.org](http://jw.org): Steht das Ende der Welt bevor? – Was die Bibel wirklich sagt.

Zum kostenlosen Bibelkurs/erhalten der Zugangsdaten für die virtuellen Zusammenkünfte: Tel. 07135/15531.

Internet: [www.JW.org](http://www.JW.org)>Kontakt

## SCHULE UND BILDUNG

### PurzelBaum



### Kindertagespflege PurzelBaum Güglingen

Liebevolle, familiäre Kindertagespflege für Kinder zwischen 0-3 Jahren

Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Kindertagespflege PurzelBaum

Nadja Konjaev/Tanja Bissegger

Stadtgraben 10, 74363 Güglingen

Telefon: 07135/7188381

E-Mail: [info@purzelbaum-gueglingen.de](mailto:info@purzelbaum-gueglingen.de)

Homepage: [www.purzelbaum-gueglingen.de](http://www.purzelbaum-gueglingen.de)

### Familie im Zentrum Güglingen



### GfG Geburtsvorbereitungskurs

Die Zeit rund um Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach ist eine Herausforderung. Eine aufregende Zeit, die viele Fragen und Unsicherheiten mit sich bringt.

Informationen über Ernährung und Körperpflege – Hilfen bei Beschwerden – die Phasen des Geburtsablaufs – das Wochenbett – Stillen.

Gespräche über körperliche und psychische Veränderungen – die Zeit nach der Geburt – Mutter sein – Vater sein – Veränderungen in der Partnerschaft.

**Termine; Samstag, 14. August 2021 und Sonntag, 15. August 2021 mit Partner von 10:00–15:00 Uhr**

Kursleitung: **Nicola Hilkert** GfG-Familienbegleiterin® von Anfang an, GfG-Geburtsvorbereitung®, GfG-Rückbildung-Neufindung®, GfG-Fabel®-Kursleitung

Wo: Familie im Zentrum (FIZ), Deutscher Hof 3-4, 74363 Güglingen

Gebühren: 99 € inkl. Partner (Kostenübernahme bitte mit der Krankenkasse abklären)

Infos und Anmeldung: [nicola-Babymassage@web.de](mailto:nicola-Babymassage@web.de) oder [familienzentrum@gueglingen.de](mailto:familienzentrum@gueglingen.de), Tel. 07135/9389245

### Experimentieren für Kinder von 2 bis 3,5 Jahre

Wir wollen mit verschiedenen Materialien und Fräben experimentieren.

Dabei können Kinder die Kleinsten schon spielerisch und kreativ viele neue Erfahrungen und Sinneseindrücke sammeln und ausprobieren. Die Eltern lernen in dieser Zeit Ihr Kind von einer anderen Seite kennen und gemeinsam haben wir viel Spaß.

Der Kurs besteht aus 4 aufeinander folgenden Terminen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Termine: Dienstag, 24. August – 27. August 2021 von 15:15–16:30 Uhr.**

Kursleitung: Nicola Hilkert

Wo: Familie im Zentrum (FiZ), Deutscher Hof 3-4, 74363 Güglingen

Gebühren: 49 €

Infos und Anmeldung: nicola-Babymassage@web.de oder familienzentrum@gueglingen.de, Tel: 07135/9389245

### Forschen, entdecken und ausprobieren ...

für **Kinder von 4 bis 6 Jahren**. Spannende Erfahrungen können in diesem Kurs gesammelt werden. Mit verschiedenen Materialien wie z. B. Farben, Waage & Pipetten probieren, erforschen und entdecken wir viel Staunendes. Kinder lieben es neue Erfahrungen mit ihrer Mama/Papa erleben zu dürfen. Auch die Erwachsenen ist es spannend ihre Kinder in neue Situationen unterstützen zu können.

Der Kurs besteht aus 4 aufeinander folgenden Terminen mit max. 5 Teilnehmern.

**Termin; vom 24.-27. August immer von 16:45-18 Uhr.**

Kursleitung: Nicola Hilker

Wo: Familie im Zentrum (FiZ), Deutscher Hof 3-4, 74363 Güglingen

Gebühren: 49 €

Infos und Anmeldung: nicola-Babymassage@web.de oder familienzentrum@gueglingen.de, Tel: 07135/9389245

### Babymassage Kurs 2

Der Babymassage-Kurs ist für Kinder ab 8 Wochen bis ins Krabbelalter.

Durch die sanfte Babymassage geben Sie Ihrem Kind einen Vorrat an Vertrauen, Liebe und Selbstbewusstsein mit. Sie fördert die sichere Bindung zwischen Eltern und Kind. Außerdem wird der intuitive Umgang mit dem Baby gestärkt. Die Massage unterstützt die sensorische Entwicklung des Babys, stimuliert das Immunsystem und kann dabei helfen den Stresspegel des Babys erheblich herabzusetzen. Nutzen Sie als Eltern die Gelegenheit sich auf Ihr Kind einzulassen und sich besser kennenzulernen.

**Der Kurs besteht aus 5 aufeinander folgenden Terminen mit max. 5 Teilnehmern.**

**Start: Montag, 16. August bis 13. September 2021 von 9:15-10:15 Uhr**

Kursleitung: Nicola Hilker - zertifizierte Babymassageleiterin

Wo: Familie im Zentrum (FiZ), Deutscher Hof 3-4, 74363 Güglingen

Gebühren: 60 €

Infos und Anmeldung: nicola-Babymassage@web.de oder familienzentrum@gueglingen.de, Tel.: 07135/9389245

## Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

### Begabtenförderung

Musikalisch begabte und motivierte SchülerInnen zwischen 7 und 19 Jahren können sich seit 2018 für eine kostenfreie Zusatzstunde im Hauptfach, im Nebenfach oder auch um einen Zuschuss für externe Instrumental-/Kammermusikurse bewerben.

Die Aufnahmeprüfung für das Förderjahr 2021/22 haben am 24. Juni folgende MusikschülerInnen erfolgreich bestanden:

**Anna Mateos Yershova** – Gitarrenklasse Frau Holzbächer

**Jette Sophie Schulze** und **Rion Leckebusch** – Klavierklasse Herr Baral

**Lisa Kneer** – Querflötenklasse Frau Bruckmann

**Sarah Holzwarth** – Querflötenklasse Frau Wehle

**Mara Villa Hamann** und **Misaki Cianfarini** – Geigenklasse Frau Jensen-Huang

Wir bedanken uns beim Förderverein der Musikschule und seinen Sponsoren, die diese spezielle Unterstützung ermöglicht haben!

### 18. Juli – „Live“-Konzert

Wir freuen uns sehr, dass wir den „KulturJuli“ der Stadt **Güglingen** auf der Open-Air-Bühne vor der Herzogskelter um **15 Uhr** musikalisch bereichern dürfen. Weitere Informationen zu Inhalt, Anmeldung und Hinweisen des Veranstalters finden Sie auf unserer Homepage.

### Kostenfreie Schnupperstunde!

Wenn Sie ein persönliches Beratungsgespräch/eine kostenfreie Schnupperstunde mit einem Fachlehrer möchten, so wenden Sie sich bitte mit einer kurzen E-Mail (info@lauffen-musikschule.de) an uns. Für die Einhaltung der Hygienevorschriften ist gesorgt, jedoch ist eine Anmeldung im Vorfeld zwingend erforderlich!

### Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



### Abteilung Fußball

#### Testspiele in der Vorbereitung

Der TSV Güglingen bestreitet während der Vorbereitung folgende Testspiele:

17.07.2021 11:30 Uhr TSV – FSV Sulzfeld

22.07.2021 19:30 Uhr SC Oberes Zabergäu – TSV

24.07.2021 15:00 Uhr TSV – VfB Eppingen

28.07.2021 19:30 Uhr TSV – Spfr. Stockheim

31.07.2021 11:00 Uhr TSV – SG Stetten-Kleingartach

05.08.2021 19:30 Uhr TSV Pfaffenhofen – TSV

07.08.2021 11:30 Uhr TSV – SGM Riexingen



### GSV Eibensbach 1882 e. V.

### Abteilung Jugend

#### Fußball-Bambinis und F-Jugend

Ab sofort können die Jungfußballer freitags von 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr im Freien trainieren.

#### Freestyle-Fußball-Gruppe

Dieses Angebot richtet sich an alle Kinder ab 8 Jahren, die nicht aktiv in einer Jugendmannschaft spielen, sondern nur zum Spaß kicken wollen (freitags von 17.00-18.00 Uhr).

#### Vorankündigung

Im September, dienstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr, wird für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren eine **Tanzgruppe** in der Blankenhornhalle starten.

Die beiden **Jumping-Gruppen** (ab 15 Jahre) beginnen mit dem Training auch erst ab September. Darauf freuen darf man sich aber jetzt schon!

Wer Lust hat, eines der Angebote wahrzunehmen, ist natürlich herzlich willkommen

und kann sich gerne über die E-Mail-Adresse **Jugend@gsv-eibensbach.de** melden oder einfach beim Training vorbeischaun.

### Die Abteilung Jugend wächst und wächst ....

Ab sofort gibt es in der Abteilung Fußball wieder eine Bambini-Gruppe unter der Leitung von Benjamin Gerstenlauer & Sina Keppler sowie eine F-Jugend unter der Leitung von Arnold Müller & Fahri Yesilyurt. Beide Gruppen trainieren freitags von 17.15-18.00 Uhr.

Auch neu ist freitags um 17.00 Uhr unsere Freestyle Gruppe, angeleitet von Markus Harr, für alle ab 8 Jahren, die nur zum Spaß kicken wollen.

Die Abteilung Jumping hat ab sofort eine zweite Gruppe. Zum Jumping sind alle Interessierten ab 15 Jahren recht herzlich eingeladen.

Beide Gruppen trainieren dienstags in der Blankenhornhalle angeleitet von Larissa Gerstenlauer & Sarah Pfisterer. Gruppe 1 von 19.00 – 20.00 Uhr, Gruppe 2 von 20.00-21.00 Uhr.

Unsere neue Jugend-Tanzgruppe, die unter der Leitung von Anna Brobeck & Larissa Gerstenlauer verschiedene Choreografien einstudiert, rundet unser Angebot ab. Es dürfen alle interessierten Jugendlichen ab 12 Jahren kommen. Die Tanzgruppe trainiert dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr in der Blankenhornhalle.



### TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

### Jahreshauptversammlung 2021

**am 17.07.2021 um 20 Uhr im Sportheim**

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers/-der Kassenprüfer
6. Berichte der Spartenleiter Fußball aktiv Fußball Jugend Turnen/Gymnastik
7. Entlastung Pause
8. Ehrungen
9. Wahlen Vorstandschaft und Ausschuss komplett
10. Anträge/Verschiedenes
11. Vorschau

Anträge zur Jahreshauptversammlung 2021 schriftlich bitte bis zum 15.07.21 an 1. Vorsitzender Jürgen Schaber

Die Versammlung findet unter Pandemiebedingungen (GGG) statt.

### Abteilung Fußball

#### Testspieletermine

Samstag, 24.07., 11.00 Uhr TSV – SGM Meimsheim

Samstag, 31.07., 11.00 Uhr TSV – TGV Dürrenzimmern

Donnerstag, 05.08., 19.30 Uhr TSV – TSV Güglingen

Samstag, 07.08., 13.00 Uhr TSV – FVS Sulzfeld

#### Last-Minute-Sieg im ersten Testspiel

Im ersten Testspiel konnte man gleich einen Last-Minute-Sieg einfahren.

In der ersten Halbzeit war es ein sehr ausgeglichenes Spiel mit den besseren Chancen für uns, woraus auch die Halbzeitführung resultierte. Zur zweiten Halbzeit brachte der Gegner 5 neue Kräfte, und übernahm somit die

Kontrolle über das Spiel. Wir versuchten es aus einer kompakten Abwehr zu spielen und durch schnelles umschalten gefährlich zu werden, ab der 60. Minute konnte man dem Druck nicht mehr standhalten und kassierte den Ausgleich. Zehn Minuten später kam gleich die Führung für die Gäste.

Mit toller Moral und Kampfgeist kämpfte man sich kurz vor Ende doch nochmal zurück und unser neuer Spielertrainer Robin Kürschner drückte die Kugel in der 86. Minute über die Linie. Kaum zu erwarten aber mit dem Schlusspfiff kam man noch einmal in den gegnerischen Sechzehner, wo Daniel Kraiss entschlossen abschloss und das Siegestor erzielte.

So kann es weiter gehen!

Das Spiel gegen Eppingen 2 fällt leider aus

## Sport-Förderverein



TSV Pfaffenhofen

### Jahreshauptversammlung

Hiermit geht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 17. Juli 2021 um 19.30 Uhr im Sportheim des TSV Pfaffenhofen. Die Hauptversammlung wird, Stand jetzt, unter Pandemie-Bedingungen im Sportheim durchgeführt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berichte
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahlen (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassier, Schriftführer, Beisitzer)
- Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 15. Juli 2021 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Andreas Schickner, Schindeläckersstr. 4, einzureichen.

## Tennisclub Blau-Weiss Güglingen



### „Altmeister-Doppel“ des TC Blau-Weiss hält Herren 40 weiter in der Erfolgsspur

Weiterhin Erfreuliches gibt es von den TC Blau Weiss-Senioren aus der WTB-Verbandsspielrunde zu berichten. Nachdem die 50er Herren am Samstag vorlegten und zu Hause gegen Erdmannhausen ihren ersten Saisonsieg (6:3) in der Bezirksoberliga 2021 einfahren konnten, war die Partie der Herren Ü40 beim TC Ottmarsheim an Spannung kaum zu überbieten. In der äußerst ausgeglichenen Begegnung, die auf nur zwei Tennis-Plätzen ausgetragen werden konnte und sich deshalb über mehr als 8 Stunden hinzog, fiel die Entscheidung beim Spielstand von 4:4 im letzten der 3 Doppel. In einer dramatischen Partie, die ihre Sieger natürlich erst im Match Tie Break fand, setzten sich die nach den Einzel-Ergebnissen klaren Außenseiter, Werner Schwarz und Stefan Carrera, mit ihrem couragierten Spiel verdient mit 10:8 durch und sicherten dem TC Blau-Weiss ein hauchdünnes 5:4 und weiterhin die Tabellenführung in der Bezirksklasse.

Außer wertvollen Erfahrungen war dagegen für die Herren 60 beim bärenstarken Ensemble des TA TSV Bietigheim wenig zu holen. Nachdem man bereits nach den Einzeln aussichtslos in Rückstand geriet, konnten die gewonnenen zwei Doppel die erste Saisonniederlage nicht mehr

abwenden. Am Ende hieß es 2:7, was aktuell gleichbedeutend ist mit dem 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga.

## Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor en Vogue  
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes  
im Schwäbischen Sängerbund

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern lädt alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung 2020/2021 am Sonntag, 18. Juli 2021 ein. Beginn ist um 18 Uhr. Bitte beachten: Die Hauptversammlung findet im Freien vor der Riedfurthalle in Frauenzimmern statt.

Leider haben wir keine Möglichkeit der Bewirtung, daher wird darum gebeten, sich selbst etwas mitzubringen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
  2. Totenehrung
  3. Berichte: Vorsitzende, Kassenführer, Kassenprüfer, Abteilungssprecher „Chor Classic“ und „en Vogue“, Dirigentin
  4. Aussprache
  5. Entlastung
  6. Ehrungen
  7. Wahlen
  8. Verschiedenes
- Änderungen bleiben vorbehalten.

## Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



### Jahreshauptversammlung am 16. Juli 2021

Zu unserer diesjährigen 170. Jahreshauptversammlung am Freitag, den 16. Juli 2021 um 19.30 Uhr laden wir Sie recht herzlich ein.

Bei gutem Wetter findet die Versammlung auf dem Sportgelände des TSV Pfaffenhofen im Freien statt.

Wenn es regnet, nutzen wir die einseitig geöffnete Sommerhalle.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Berichte
4. Entlastung
5. Ehrungen
6. Neuwahlen
7. Erweiterung der Beitrittserklärung
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 9. Juli 2021 bei Margret Munz, Tel. 456 oder bei Doris Schiele, Tel. 7405 schriftlich eingereicht werden.

Die Versammlung wird unter Einhaltung der aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung durchgeführt.

Wir bitten dies zu beachten.

### Wir bewirten auf dem Näser

Die Sängerinnen und Sänger des Liederkranzes Pfaffenhofen laden am Sonntag, den 18. Juli 2021 ganz herzlich ab 11.00 Uhr zum Weinausschank Näser „to go“ ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit roter Wurst und Weinen von den Weingärtnern Cleeborn-Güglingen zum Mitnehmen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Bitte vergessen Sie Ihre Mund-Nasen-Schutz-Maske nicht. Es gelten die allgemeinen Corona-Regeln.

## Madrigalchor Vollmer e. V.



### Es sind wieder Präsenz-Chorproben möglich

Wir freuen uns sehr, dass wir uns wieder in Präsenz zu Chorproben treffen können!

Die nächste Chorprobe findet statt am:

Donnerstag, 22. Juli um 19:30 Uhr – je nach Wetter – im Außen- oder Innenbereich der Riedfurthalle in Frauenzimmern, Jakobsackerstr. 3

Jeder sollte dazu eine Sitzmöglichkeit (Stuhl, Hocker) und eine Maske mitbringen.

Weitere Proben werden wir dann vor Ort vereinbaren.

Wir freuen uns auch über neue Sängerinnen und Sänger, die nach der langen Chor-Abstinenz Lust haben in einem gemischten Chor mitzusingen. Unser Repertoire besteht vorwiegend aus klassischer, aber auch moderner Chormusik. Kommen Sie einfach unverbindlich vorbei zum Reinschnuppern.

Näheres zu unserem Chor unter: [www.madrigalchor-vollmer.de](http://www.madrigalchor-vollmer.de)

## Musikverein Güglingen e. V.



### Einladung zur Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung am Montag, den 26.07.2021, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Beginn ist um 19:30 Uhr. Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die genauen Informationen hierzu wurden an alle Mitglieder postalisch versandt.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Genehmigung der verspätete Einberufung der Mitgliederversammlung für das Jahr 2019
- Genehmigung der Tagesordnung
- Totenehrung
- Bericht des Vorsitzenden für die Jahre 2019 + 2020
- Bericht der Schriftführerin für die Jahre 2019 + 2020
- Bericht der Kassiererin für die Jahre 2019 + 2020
- Bericht des Kassenprüfer für die Jahre 2019 + 2020
- Bericht der Jugendleiterin für die Jahre 2019 + 2020
- Bericht des Dirigenten für die Jahre 2019 + 2020
- Bericht der Ü50-Gruppe für die Jahre 2019 + 2020
- Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2019
- Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2020
- Wahlen
- Antrag zur Satzungsänderung
- Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung bzw. Anträge an die Generalversammlung können bis spätestens 19.07.2021 bei unserem zweiten Vorsitzenden Knut Ahrens In der Mulde 4 in 75031 Eppingen bzw. unter [ahrensknut@web.de](mailto:ahrensknut@web.de) abgegeben werden.

**Sport ist gesund**

Werkskapelle Layher  Freude mit Musik  
www.werkskapelle-layher.de

**Einladung zur Hauptversammlung**

Die Werkskapelle Layer Eibensbach e. V. lädt alle Mitglieder am Samstag, 17.07.2021 zur Jahreshauptversammlung ins Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ herzlich ein. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Berichte
3. Entlastung
4. Wahlen
5. Termine
6. Verschiedenes

Änderungen bleiben vorbehalten. Weitere Anträge können bis 15.07.2021 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Norbert Becker eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

LandFrauen Güglingen  LandFrauen

**Einladung zur Mitgliederversammlung am 27. Juli**

Bitte merken Sie sich Dienstag, 27. Juli 2021 fest vor. Beginnen werden wir um 18.30 Uhr mit einem kleinen gemeinsamen Essen in der Gaststätte „Weinsteige“. Vorgesehen sind die Entgegennahme der üblichen Berichte aus dem Leitungsteam und die Entlastungsfrage an die Mitglieder. Außerdem müssen wir turnusmäßig wieder ein Vorstandsteam wählen. Unsere Teammitglieder Sabine Jesser und Sonja Krapf stellen sich nicht mehr zur Wahl. Schon jetzt bedanken wir uns herzlich für ihre jahrelange engagierte Mitarbeit. Vorschläge für neue Kandidatinnen nehmen Brigitte Hahn und Dorothee Hahn gerne entgegen.

Um unsere Versammlung korrekt planen und durchführen zu können, benötigen wir Ihre feste Anmeldung bis 26. Juli bei Dorothee Hahn, Tel. 07135/932955.

**Und noch etwas zum Rechnen**

Ein Bauer hat neun Schafe. Alle bis auf sieben sterben. Wie viele hat er jetzt noch?

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V. 

**Gartentipps****Küchenkräuter konservieren**

Wenn die Küchenkräuter in der Julisonne so üppig wachsen, dass Sie die anfallenden Mengen nicht frisch verbrauchen können, sollten Sie die Kräuter kurz waschen und anschließend konservieren. Zum Trocknen wird das Erntegut an einem schattigen, luftigen Ort ausgebreitet oder gebündelt aufgehängt, um es später in gut schließenden Gefäßen aufzubewahren. Sie können die Kräuter auch schneiden und in kleinen Portionen einfrieren oder mit Essig und Olivenöl aufgießen und gut verschlossen kühl aufbewahren.

**Süßkirschen schneiden**

Nach oder noch während der Ernte können Sie Süßkirschenbäume schneiden, da die Wunden jetzt besser verheilen als im Winter.

**Bodenverdichtungen beheben**

Besonders auf schweren Böden kann es über die Jahre zu Bodenverdichtungen kommen. Gründüngung wirkt dem entgegen. Die ge-

nannten Gründüngungspflanzen haben die Eigenschaft, sehr tief zu wurzeln und auch vorher nicht benutzbare Bodenschichten biologisch zu beleben. Als positiver Nebeneffekt dienen sie als Bienenweidepflanzen Aussaaten für Gründüngung in g/100 qm (Auswahl) Kreuzblütler: Lihoraps, Senf 200, Ölrettich 300; Korbblütler: Sonnenblumen 400; Leguminosen: Wicken, Felderbsen 1700, Lupinen 2500, Weißklee, Gelbklee und andere Kleearten 150–300; Wasserblattgewächse: Phacelia 150. Bitte beachten Sie für den Folgeanbau: Auf Kreuzblütler sollten keine anderen Kreuzblütler wie Kohl oder Rettich folgen. Bei Leguminosen sind zum Beispiel Erbsen und Bohnen eher ungünstig.

**Erdbeer vermehrung**

Die kräftigsten Ausläufer der Erdbeeren, die bereits Wurzeln gebildet haben, können jetzt in Töpfe gepflanzt werden – eine Arbeit, die man am besten gegen Abend oder morgens an einem schattigen Ort durchführt.

**EineWelt e. V.****Oberes Zabergäu****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Wir laden alle Vereinsmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Freunde des Vereins herzlich zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 3. August 2021 um 20.00 Uhr in den „eineWelt-derLaden“ ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Kassenbericht
- Bericht Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahlen
- Projekte des Vereins
- Anträge
- Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis spätestens 25.07.2021 beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Der Vorstand

**BUND – Gruppe Zabergäu****Teilnahme am Sommerferienprogramm für Kinder**

Im Rahmen des Brackenheim Sommerferienprogramm bietet der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland – BUND-Gruppe Brackenheim – alljährlich für Kinder im Grundschulalter eine Veranstaltung zum Thema Amphibien, Schmetterlinge und Grashüpfer unserer Heimat an.

An dieser Vormittagsveranstaltung am Dienstag, den 3. August 2021, besteht die Möglichkeit an einer Teilnahme für Kinder aus dem Zabergäu im Alter von 7–10 Jahre. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Waldkindergarten Trimm-Dich-Pfad bei Stockheim, an der Straße von Brackenheim nach Stockheim um 9 Uhr. Nähere Auskunft bzw. Anmeldung bei Dr. Wilhelm Stark, Tel. 07135/5772 bzw. E-Mail wilhelm.stark@gmx.de.

**Sportfreunde****Zaberfeld e. V.****Karatetraining im Juli**

Montags Halle Zaberfeld 17:00–18:15 Uhr

Kinder/Erwachsene

Freitags Halle Zaberfeld 14:15–15:15 Uhr

Kinder/Erwachsene

Donnerstags Zaberfeld neben der Halle auf dem Tennisplatz

17:00–18:30 Uhr Kinder/Erwachsene, kein Karate-Gi

(nur wenn es nicht regnet) Karate-Pässe mitbringen!

Neu und Wieder-Einsteiger herzlich willkommen!

Zabergäu pro Stadtbahn 

**Stadtradeln für die Zabergäubahn**

Mit dem Fahrrad zum Verkehrsminister Zwei Gründe gab es, dem Verkehrsminister Winfried Hermann in Stuttgart am Dienstag, 6. Juli, einen Besuch abzustatten. Zum einen, um an die Streckenstilllegung des Zabergäubahn vor 35 Jahren zu erinnern und zum ändern die derzeitigen Stadtradelaktionen in Güglingen.

Also machten sich zwei Mitglieder des Vereins „Zabergäu pro Stadtbahn“ mit Sitz in Güglingen auf und traten kräftig in die Pedale, um dem Verkehrsminister rechtzeitig zum vereinbarten Termin eine symbolische Fahrkarte von Stuttgart nach Zaberfeld und zurück für die erste Fahrt mit der neuen Stadtbahn ins Zabergäu zu überbringen.

Die rund 140 km lange Fahrt erfolgte bei freundlichem und nicht zu heißem Radelwetter bis nach Stuttgart größtenteils auf dem Neckartalradweg. In Stuttgart mussten dann im Schlosspark Kolonien von Nilgänsen durchquert werden, um anschließend den gewaltigen Baumaßnahmen für Stuttgart 21 auf schwer zu findenden Wegen auszuweichen. Dank der exakten Vorplanung per Navigationssoftware gelang es dennoch, rechtzeitig die selbst angefertigte symbolische Fahrkarte verbunden mit einem heimischen Weinpräsent zu übergeben. Für ein angenehmes und lockeres Schwätzchen mit Minister Hermann über die Zabergäubahn, Fahrräder im allgemeinen und verkleidete Liegeräder im besonderen (siehe Bild) war auch noch Zeit.



Übergabe vor dem Verkehrsministerium in Stuttgart mit v. l. Winfried Hermann, Günter Glatzer, Rolf Schreck

Als Anerkennung für die radlerische Leistung übergab Winfried Hermann seinen Besuchern sein neuestes Buch und wünschte eine gute Heimfahrt, die bei leichtem Regen und einem

Endspurt durchs Zabergäu mit leerem Pedelec-Akku endete. Das Human-Power-Liegerad fährt übrigens ohne Strom.



Das Nordkap in Hessen

Vorausgegangen war dieser Aktion eine demonstrative Langstreckenfahrt zum „Nordkap“ (Landzunge am Ortsrand der Gemeinde Albungen, Eschwege an der Werra, Hessen), denn die Radler für die Reaktivierung der Zabergäubahn scheuen keine Mühe und radeln „fast bis ans Ende Der Welt“ um auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen.



## Aus dem Verlag

### GANZ OHNE AUTOMAT Lecker und günstig Kaffee machen

**Die gute Art des Kaffeebrühens kommt wieder in Mode. Es gibt viele gute Möglichkeiten, auch ohne Kaffeevollautomat, eine günstige und aromatische Tasse Kaffee zuzubereiten. Diese Punkte gilt es zu beachten:**

#### Was passiert beim Kaffeeaufbrühen?

#### Beim manuellen Aufbrühen von Kaffee müssen Sie einige Punkte beachten:

- Das Wasser darf auf keinen Fall kochen. Die beste Temperatur liegt **zwischen 88 und 94 °C**. Damit Sie nicht mit einem Thermometer an der Kanne stehen müssen, können Sie davon ausgehen, dass kochendes Wasser nach ungefähr 1 Minute des Abkühlens die richtige Temperatur hat.
- Die Menge: Pro Tasse 125 ml rechnet man 7-9 g Kaffee bzw. 60 g auf den Liter Wasser.
- Beim Handaufbrühen sollte das **Kaffeepulver zuerst quellen**. Dafür muss es ca. 25 Sekunden mit Wasser angefeuchtet sein. Nur so können sich geröstete Öle, Fette sowie Bitterstoffe lösen, die dann im Filterprozess wieder herausgefiltert werden. Die Poren des Kaffees öffnen sich und die Aromastoffe können sich voll entfalten.
- **Zeit:** Idealerweise sollte der komplette Brühvorgang **ca. 4-6 Minuten** dauern.

Unter vier Minuten entfalten sich die Aromen zu wenig, über sechs Minuten verflüchtigen sie sich bereits wieder.

- **Mahlgrad:** Der Mahlgrad bestimmt, wie schnell der Kaffee durch den entsprechenden Filter läuft. Je feiner, desto intensiver die Extraktion, aber auch umso langsamer. Wichtig ist auch, dass die benötigte Menge an Kaffeebohnen erst kurzfristig gemahlen wird. Die Aromastoffe des gemahlene Kaffeepulvers lösen sich nach einiger Zeit im wahrsten Sinne des Wortes in Luft auf. Bei Zimmertemperatur hält er sich ungefähr sieben Tage lang frisch. Im Kühlschrank doppelt so lange.

#### Welche Möglichkeiten zum Aufbrühen habe ich?

- **Handfilter:** Die gute alte Art des Kaffeekochens mit dem Handfilter liegt voll im Trend. Dazu benötigen Sie einen Handfilter, der auf die Tasse oder die Kanne gestellt wird. Mit einem kleinen Schwall wohltemperierten Wassers wird das Kaffeepulver angefeuchtet. 25 Sekunden quellen lassen und dann in 10-Sekunden-Abständen das restliche Wasser nachgießen, so dass das Kaffeepulver immer vollständig übergossen ist. Die Form des Handfilters scheint entscheidend für die Verwirbelung des Kaffeepulvers zu sein. Längsrillen oder Wellen und auch die Winkel des Handfilters oder auch die Größe und Anzahl der Löcher im Boden des Filters werden hierfür im Handel angeboten.
- **Einmalfilter:** Gebleichte Filtertüten machen hier eher das Rennen als ungebleichte. Letzteren wird eine eventuelle Geschmacksübertragung zugeschrieben.
- **Dauerfilter:** umweltbewusster, aber auch teurer in der Anschaffung. Sie sind grobporiger als hochwertige Filtertüten und lassen so zu fein gemahlene Kaffee auch mal durch.
- **French Press:** Eine schnelle und geschmackvolle Art des Kaffeekochens. Das abgemessene Kaffeepulver wird mit Wasser aufgegossen. Eine Variante ist, erst ein Drittel des Wassers aufgießen, nach ein paar Sekunden umrühren und das restliche Wasser nachgießen. Nun kann es sich freischwimmend in dem Wasser entfalten. Sobald es sich nach unten senkt, den Stempel aufsetzen und herunterdrücken. Auch hier ist der Mahlgrad des Kaffees entscheidend. Zu feines Kaffeepulver macht den Kaffee trüb. Da das Kaffeepulver in der Kanne verbleibt, entweder sofort trinken oder in eine Thermoskanne umfüllen, damit der Kaffee nicht extrem bitter wird.
- **Espressokanne:** Die markante Sechseckkanne weckt Urlaubserinnerungen. Hierin kann man einen wunderbaren Filterkaffee zubereiten, der überdurchschnittlich kräftig ist. **Vorsicht beim Mahlgrad des Kaffees. Zu feines Pulver würde verbrennen.** Wasser bis zum Sicherheitsventil einfüllen. Das

Kaffeepulver in den Filtereinsatz füllen, Gummidichtungen überprüfen und alles zusammenschrauben. Darauf achten, das nichts verkantet. Das Wasser im unteren Teil wird erwärmt und mit etwa 1,5 Atmosphären Druck durch den Kaffee gedrückt. Sobald der Kaffee aus dem Ventil zu sprudeln beginnt, die Espressokanne vom Herd nehmen, damit der Kaffee nicht verbrannt schmeckt. Auch die Qualität der Kanne ist entscheidend. Von Billigteilen aus Aluminium wird aus Geschmacksgründen eher abgeraten.

#### Wie sehen die Kosten aus?

**Handfilter:** Porzellan mit Längsrillen, ca. 9 Euro

**French Press:** ab 19 Euro

**Espressokocher aus Edelstahl:** ab 22 Euro

**Filterkaffeemaschine mit Thermoskanne:** ab 70 Euro

**Im Studio:** Martina Schäfer, Hauswirtschaftliche Fachberaterin  
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

#### Erfrischungsgetränk

**Dieses Erfrischungsgetränk aus Tee, Saft und Mineralwasser ist genau das Richtige für heiße Tage!**

**Zubereitungszeit:** 20 Minuten

**Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Rezeptautor/Rezeptautorin:** Sven Bach

#### Zutaten

- 3 Beutel Früchtetee
- 500 ml Mineralwasser, spritzig
- 500 ml Apfelsaft
- 1 Bio-Orange, etwas Saft und 1 EL Abrieb davon
- 1 Bio-Zitrone, etwas Saft und 1 EL Abrieb davon
- 1 TL Ingwer, geraspelt
- etwas Zitronenmelisse, Pfefferminze nach Belieben

#### Zubereitung

1. Aus dem Früchtebeuteltee 1 Liter Teewasser kochen und abkühlen lassen.
2. Übrige Zutaten, bis auf das Mineralwasser, zum Tee geben und abkühlen lassen.
3. Vor dem Servieren die festen Bestandteile absieben und mit Mineralwasser auffüllen.

**Tipp:** Auf eiskalte Getränke sollten Sie bei heißem Wetter verzichten! Sie löschen nur vorübergehend den Durst und führen zu vermehrtem Schwitzen. Auch können eiskalte Drinks Magenbeschwerden verursachen, wenn sie zu hastig getrunken werden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

